

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 147.

Sonnabend den 27. Mai.

1865.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 26. Mai. Eine längst gehegte Hoffnung aller treuen Sachsenherzen ist endlich in Erfüllung gegangen: Ihre königliche Hoheit die Frau Prinzessin Georg ist gestern Abends gegen 11 Uhr von einem Prinzen glücklich entbunden worden. Aus diesem so hocherfreulichen Anlasse wehen von allen Thürmen unserer Stadt die Fahnen Sachsen, der Balcon des Rathhauses prangt im festlichen Schmucke und königliche wie städtische Gebäude so wie viele Privathäuser sind besetzt.

Leipzig, 26. Mai. Bei dem Begräbniß des Herrn Vice-Bürgermeister Echorius sprachen im Löwenhause die Herren Bürgermeister Dr. Koch und Pastor Dr. Howard, am Grabe Herr Diaconus Dr. Gräfe. Die in sichtbarer Ergriffenheit gesprochene Rede des Ersteren können wir, da sie sich kürzer zusammenfaßt, wortgetreu wiedergeben, zumal der Redner die Güte gehabt hat, unsere diesfallige Niederschrift einer Revision zu unterwerfen. Sie lautet wie nachfolgt:

Wenn der hochbejahrte müde Greis zur Erde bestattet wird, da darf selbst die innigste Liebe, die den Heimgegangenen durch das Leben begleitet hat, sich vor dem Gedanken, ja selbst vor dessen Ausdruck nicht scheuen: Der Herr Gott, der ihn bisher geführt, hat es wohl mit ihm gemacht, er hat den Frieden des Grabes, den er so reich verdient, gesunden, gönne ihm, trauerndes Herz, gönne ihm diesen Frieden! Wenn wir aber, wie heute hier, den Mann im rüstigsten Alter, der durch langes bittres, und doch so mannhaft getragenes Leid mitten aus einer segensreichen Wirklichkeit gerissen worden, zur letzten Ruhe bringen; soll es da nicht erlaubt sein, zu fragen: Herr, Herr, in deiner überreichen Barmherzigkeit, warum hast Du uns dies gethan? Ja, diese Frage ist unserem armen Herzen so nahe, und in ihr liegt gewiß nicht der Schatten einer Sünde oder eines kleingläubigen Zweifels, denn sie ist ja nur der Ausdruck unsres Unvermögens, die unerforschlichen Rathschlüsse der Vorsehung in ihrem Wesen, in ihren Endzwecken zu durchdringen. Und wenn wir sie dennoch thun diese Frage, obgleich wir wissen, daß wir keine Antwort darauf erhalten können, so geschieht dies, weil ihrer die menschliche Schwäche bedarf, um zur Ergebung in den Willen des Höchsten den rechten Uebergang zu suchen und zu finden. Und so, theure Anwesende, bringen auch wir uns mit dieser Frage in dem Herzen und auf den Lippen, wenn auch in banger Trauer, doch in tiefer Demuth vor dem Rathschlusse Gottes, der uns, ach für unser Bitten und Flehen viel zu früh, den liebenden Gatten, den treuen Bruder, den opferbereitwilligen Freund, den unermüdeten Berufsgenossen, den wackern Bürger genommen hat. Diese Frage ist aber gewiß um so berechtigter, je größer der Verlust ist, den wir erlitten haben, und um uns der Größe dieses Verlustes ganz bewusst zu werden, da meinen wir, sei es nöthig, des theuren Verstorbenen Sein und Wesen uns noch einmal recht lebendig vor Augen treten zu lassen. Dazu bedarf es aber nicht erst vieler Worte, denn ein Jeder von uns, die wir hier versammelt sind, trägt mehr als ein Zeugniß in seiner Brust von dem, was uns der Entschlafene gewesen ist. Viele von uns fesselte an ihn ein Band langer, inniger — und mit Freude sei es bekannt — niemals getrübtter Freundschaft, und zu dem Bande solcher Freundschaft sollte für Manchen von uns noch das Band gemeinsamen Berufes hinzutreten, und was er in diesem gewesen, dafür lassen Sie mich hier an dieser Stätte in wenigen wahrhaftigen Worten Zeugniß ablegen:

Er liebte seine Vaterstadt mit der ganzen Liebe seines Herzens! Ihr Glück war der Zielpunct seines Strebens, dem er mit all seiner reichen Begabung seine irdische Arbeit gewidmet hatte. Die Achtung seiner Mitbürger, die ihm in das Grab folgt, ist der bester Zeuge dafür, wie ihm diese Arbeit gelungen!

Er hing treu an denen, die ihm im Berufe zur Seite standen. Die Ehre seiner Amtsgenossen war seine Ehre! Die Achtung und

Liebe, welche ihm die, die ihn zu würdigen wußten, dafür widmeten, war für ihn die schönste Befriedigung!

Er war ein ernster und dennoch milder Vorgesetzter, von warmer Fürsorge für das Wohl seiner Untergebenen befeelt! Und Alle, die in solch amtlicher Beziehung zu ihm zu stehen das Glück hatten, waren ihm in aufrichtiger Verehrung und Dankbarkeit zugethan. Noch wenige Tage vor seinem Tode hat er diese Fürsorge in der edelsten Weise betätigt.

So lebte er, so starb er, treu sich selbst, treu dem Berufe, der ihm hienieden angewiesen war. Wir aber wollen ihm diese Treue vergelten durch ein liebendes achtungsvolles Andenken, dessen er sich wie Wenige würdig gemacht hat.

Friede sei seiner Asche!

Die Rede des Herrn Pastor Dr. Howard enthielt eine tief eingehende vortreffliche Charakteristik des zu früh Verstorbenen und hob insbesondere hervor, daß alles Gute, das von demselben gesagt werde, um so höheren Werth habe, als selbst das günstigste Urtheil von der strengsten Wahrheit getragen werde.

Die Redaction.

\* Leipzig, 26. Mai. Herr Professor Dr. Schletter hier ist zum ordentlichen Honorarprofessor bei der Juristenfacultät der hiesigen Universität ernannt worden.

Leipzig, 26. Mai. An der Gohliser Mühle bei den Bädern fiel gestern Nachmittag ein 6-jähriger Knabe, Sohn eines dort wohnhaften Agenten, ins Wasser und trieb mit der Strömung den Mühltraber an. In dieser großen Gefahr bemerkte ihn der Steindruckergehilfe Helbig aus Gohlis, der zufällig dazu kam. Rasch entschlossen warf dieser seinen Rock ab und stürzte sich muthig mit eigener Lebensgefahr in das dort ziemlich tiefe Wasser dem Kinde nach. Es glückte ihm auch dasselbe zu erfassen und vor dem sichern Tode des Ertrinkens aus dem Wasser zu retten. Mit Hilfe eines andern Mannes brachte er das Kind wohlbehalten in die Wohnung der Aeltern.

Gestern Abend meldete sich beim hiesigen Polizeiamte ein fremder Schuhmachergeselle unter der Anzeige, daß er sich eben wegen Untreue seiner Geliebten auf dem Löpfermarke habe erschossen wollen, weil aber das Pistol, das er auf sich abgedrückt, versagt habe, sei er von dem Entschlusse, sich das Leben zu nehmen, wieder abgetommen und habe das noch geladene Pistol unter einer Bürde auf dem Löpfermarke versteckt. Zu Ausführung seines Vorhabens sei er übrigens um deswillen hieher nach Leipzig gekommen, weil seine Geliebte sich hier verheirathet und er gern an einem Orte mit ihr sein Leben habe enden wollen. Da der Mensch durchaus Unwissenheits- und legitimationslos war, mußte er vorläufig in Gewahrsam genommen werden. Die angestellten Erörterungen ergaben übrigens in so fern eine Bestätigung obiger Anzeige, als man an dem bezeichneten Orte auf dem Löpferplatze wirklich ein geladenes Pistol vorfand.

— Vor 2 Jahren wurde in Heidelberg auf der Astronomen-Versammlung eine astronomische Gesellschaft gegründet, die gegenwärtig ihren Sitz in Leipzig hat und die alle 2 Jahre Versammlungen beruft. In diesem Jahre wird die Astronomen-Versammlung in Leipzig sein und der Vorstand hat folgende Einladung erlassen: Einladung zur Astronomen-Versammlung in Leipzig vom 31. August bis 2. September 1865. Der Vorstand der astronomischen Gesellschaft beehrt sich die Herren Mitglieder der astronomischen Gesellschaft zur statutenmäßigen Versammlung, welche nach Beschluß in diesem Jahre in Leipzig stattfindet, einzuladen. Die Versammlung ist auf die Tage August 31, September 1 und 2 festgesetzt und die erste ordentliche Sitzung beginnt am 31. August Vormittags 10 Uhr in der Aula der Leipziger Universität auf dem Augustusplatze. Der Vorstand erlaubt sich einen Statutenentwurf beizulegen zu lassen und wird eine Geschäftsordnung und ein Programm über die zu behandelnden astronomischen Gegenstände in der ersten Sitzung vorlegen. Eine vorherige Anmeldung der Herren Mitglieder, welche in Leipzig einzutreffen gedenken, bei den

Vorstandsmitgliedern Prof. Bruhn s und Dr. F. Bllner in Leipzig ist erwünscht und etwaige Wünsche wegen Besorgung von Wohnungen u. s. w. werden die genannten Herren mit größter Bereitwilligkeit erfüllen. Bonn, Leipzig, Mannheim, im Mai 1865.

Für den Vorstand: Argelander, Bruhn s, Schönfeld.

\* — Frühjahrsrennen des Reiter-Clubs. Die Freunde des Sport, welche die für Sonntag Vormittag 10 Uhr vom Reiter-Club auf der Leipziger Rennbahn arrangirten Rennen zu besuchen beabsichtigen, machen wir darauf aufmerksam, daß der Weg dahin über Lindenau, nicht über Leutzsch zu nehmen ist, weil an diesem Orte die Bahn abgeschlossen und weder für Reiter noch Fußgänger zu passiren ist. — Dem Vernehmen nach sind Eintrittsbillets zu diesem Rennen, so weit der Platz die Ausgabe gestattet, bei Herrn Stallmeister Bieler zu erhalten.

\* Halle, Mai 1865. Am vergangenen Sonntag den 21. Mai hat hieselbst die 7. Jahresversammlung der stenographischen Vereine aus den sächsischen Landen stattgefunden. Es hatten sich dazu mehr als hundert Stenographen Stolz'scher Schule aus Halle, Magdeburg, Leipzig, Dresden, Merseburg, Raumburg, Erfurt, Mühlhausen, Cöthen, Bernburg, Dessau, Berlin u. s. w. versammelt. Der Vorsitz wurde den Herren Lehrer Städter von Magdeburg und Dir. Cuno von Berlin übertragen und unter deren Leitung die Gegenstände der Berathung erledigt. Nur die Wahl des projectirten Vertreter-Ausschusses wurde auf Ersuchen des Vereins in Berlin suspendirt. Durch verschiedene Zuschriften und Telegramme namentlich aus Hamburg, Mecklenburg, Schlesien u. s. w. wurden der Versammlung vielfache Beweise der Theilnahme gegeben. Besondere Freude erregte auch eine telegraphische Depesche aus Cöthen, bei welcher die stenographische Schrift amtlich zur Verwendung gekommen war. Ein vergnügtes Mahl und ein gemeinschaftlicher Ausflug auf der Saale in die freundlichen Umgebungen der Stadt bildeten den Schluß des Tages.

Bei Wiederkehr des Sommerhalbjahres unternimmt Mancher gern nach Feierabend einen kurzen Spaziergang und sucht sich in einem am Wege gelegenen Restaurationsgarten ein trautes Ruheplätzchen auf, um sich durch ein gut Glas Bier und einen beliebigen Inbiss zu laben. Einsender glaubt deshalb nicht unterlassen zu dürfen, das geehrte Leipziger Publicum auf den „Kleinen Kuchengarten“ in Anger aufmerksam zu machen, der vermöge seiner Lage und Einrichtung ganz geeignet ist, nicht allein dem erwachsenen Besucher einen freundlichen und angenehmen Aufenthalt zu bieten, sondern auch dem kleinen Kinder-Völkchen einen lieblichen Tummelplatz zu gewähren. Eine große Annehmlichkeit möchte ich noch hervorheben, nämlich, daß weder Sonn- noch Wochentags daselbst

Concert abgehalten wird, vielmehr bietet sich öfters Gelegenheit, des Abends den harmonischen Männergesang verschiedener Vereine in der beschaglichsten Gemüthsruhe hören zu können. Es ist demnach der Besuch des Kleinen Kuchengartens Gesellschaften, Gesangsvereinen, Familien, aus dem Grunde vorzüglich zu empfehlen, weil vorstehende Ausführungen eines unparteiischen Gastes sich durch tatsächliche Wahrheit vollständig rechtfertigen. H. K.

**Kohlen-Actien und Anleihen.**

Zwickau, den 25. Mai 1865.

Actien	Eingez.		Dividende		Ang.	Ges.
	1863	1864	1863	1864		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.						
Bürgergewerkschaft . . . . .	21 1/2	24	27	27	—	387
Erzgebirger . . . . .	100	21	—	—	—	360
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	46	16	—	—	—	270
Schader . . . . .	90	2	7	—	102	—
Forster . . . . .	70	2	8	—	—	82
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.) . . . . .	110	2	—	—	132	—
Brückenberger . . . . .	60	—	—	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube) . . . . .	50	—	—	—	50	—
Gottes-Segen . . . . .	100	—	—	—	—	—
Nieder-Würschnitz . . . . .	50	2	2 1/2	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	100	10	16	—	—	196
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	300	45	51	—	—	—
<b>Anleihen</b>						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen					
Bürgergewerkschaft . . . . .	5 1/2%				—	101 1/2
Erzgebirger . . . . .	4 1/2%				101	—
Zwickauer (Vereins-Glück) . . . . .	4 1/2%				—	99 1/2
Schader . . . . .	5				—	101
Forst . . . . .	5				—	98 1/2
Zwickau-Oberhohndorfer . . . . .	5				—	100
Bockwaer Eisenbahn . . . . .	5				—	101 1/2
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . .	5				—	101 1/2
<b>Abschlags-Dividende</b>						
pro 1864						
Erzgebirger 9						
Zwickauer (Vereins-Glück) 9						
Generalversammlung des Oberhohndorf-Schader Steinkohlenbauvereins am 29. Mai, in Zwickau.						
Generalversammlung des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins am 19. Juni, in Zwickau.						
Generalversammlung des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins am 19. Juni, in Zwickau.						
Generalversammlung des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins am 2. Juni, in Leipzig.						

**Vom 20. bis 26. Mai 1865 sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 20. Mai.

- Heinrich Ferdinand Meschke, 70 Jahre 3 Wochen alt, Gerichtsrath a. D. des königl. sächs. Bezirksgerichts und Ritter des königl. sächs. Verdienstordens, in der Katharinenstraße.
- Ernst Hermann Kießling, 47 Jahre alt, Bürger und Photograph, am Peterssteinwege.
- Johanne Marie Schulze, 13 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers Tochter, im Brühl.
- Georg Alfred Walthier, 1 Jahr alt, Doctors der Philosophie Sohn, in der Sternwartenstraße.
- Auguste Helene Margarethe Leister, 2 Jahre 6 Monate alt, Buchdruckereifactors Tochter, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
- Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, an der alten Burg.

Sonntag den 21. Mai.

- Johanne Christiane Keil, 76 Jahre 11 Monate alt, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesitzers Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der großen Fleischergasse.
- Johann Gottfried Tränkner, 72 Jahre alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, im Preußergäßchen.
- Johanne Friederike Raundorf, 55 Jahre 3 Monate alt, Handlungsreisenden Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
- Johanne Rosine Salzmann, 77 Jahre alt, Gutsbesitzers Witwe, in der Gerberstraße.
- Hermann Gustav Georg Felix Elz, 18 Wochen alt, Bürgers, Handlungsagentens und Lotteriellecteurs Sohn, in der Schützenstraße.
- Anna Bertha Louise Schröter, 11 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Holz- und Kohlenhändlers Tochter, in der großen Fleischergasse.
- Jgfr. Johanne Therese Löwe, 17 Jahre 6 Monate alt, Nähterin, in der Duerstraße.
- Johann Christoph Wilhelm Budlitsch, 26 Jahre alt, Schlossergeselle aus Apolda, im Jacobshospitale.
- Ein unehel. Zwillinge-Mädchen, 5 Minuten alt, in der Entbindungsschule.
- Ein unehel. Knabe, 6 1/2 Stunde alt, in der Entbindungsschule.

Montag den 22. Mai.

- Friederike Amalie Krumdorf, 54 Jahre alt, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Gerberstraße.
- Friederike Christiane Wilke, 57 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters geschiedene Ehefrau, in der Bräderstraße.
- Julie Auguste Greif, 59 Jahre 19 Tage alt, Assistentens des königl. sächs. Ober-Zollamts Witwe, in der Feilzstraße.
- Henriette Eschopik, 69 Jahre alt, Kaufmanns und Commissionairs Ehefrau, in der Ritterstraße.
- Auguste Schwabe, 73 Jahre alt, Obersörsters Witwe, in der Petersstraße.
- Jgfr. Johanne Christiane Friederike Lippert, 50 Jahre alt, Nähterin, in der Burgstraße.
- Judfa Lijamer, 64 Jahre alt, Handelsmann aus Piliassa in Rußland, im Jacobshospitale.
- Emilie Emma Schirmer, 7 Wochen alt, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter, an der Wassertunst.
- Wilhelm Oscar Schulze, 2 Jahre 13 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Bahnhofstraße.
- Bruno Theobald Engel, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Rathsproclamators Sohn, im Gewandgäßchen.
- Johanne Wilhelmine Barthel, 8 Monate alt, Zimmergesells Zwillinge-Tochter, an der Pleiße.
- Ida Sidonie Clara Diener, 1 Jahr 7 Monate alt, Meubleurs Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Dienstag den 23. Mai.

- August Johannes Curtz Gling, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Photographens und Hausbesitzers Sohn am Neukirchhofe.
- Felix Alfred Lange, 8 Wochen alt, Bürgers und Maschinenfabrikants Sohn, in der Antonstraße.
- Christiane Henriette Miller, 43 Jahre alt, Bürgers und Glasers Ehefrau, in der Gerberstraße.
- Josephine Johanne Sophie Höpfer, 81 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Neumarkt.
- Carl Theodor Rudolph, 44 Jahre 8 Monate alt, Locomotivnfahrer der kgl. sächs. westl. Staatsseisenbahn, vor dem Windmühlenthor.

**Hugust Wilhelm Hecker**, 30 Jahre 2 Monate alt; Schaffner der kgl. sächs. westl. Staatseisenbahn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
**Carl Albert Weise**, 29 Jahre 10 Monate alt, Maschinenputzer und Reserve-Feuermann der kgl. sächs. westl. Staatseisenbahn, in Neureudnitz.

**Hugo Lange**, 11 Monate 3 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Mittwoch den 24. Mai.

**Paul Theodor Eichorius**, 48 Jahre 4 Monate alt, Vice-Bürgermeister a. D., Ehrenbürger und Hausbesitzer, in der Marienstraße.  
 Ein Mädchen, 2 Tage 12 Stunden alt, Carl Gottlieb Paul Strauch's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Georgenstraße.  
**Richard Alfons Lude**, 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Dorotheenstraße.  
**Franz Moritz Rosberg**, 29 Jahre alt, Böttchergeselle in Crottendorf, vor dem Rosenthalthore.  
**Carl Eduard Thömel**, 40 Jahre 3 Monate alt, Brunnenbauer, in der Nürnberger Straße.  
**Gottfried Stammer**, 48 Jahre 1 Monat 14 Tage alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale. (Ist nach Trotha bei Halle zur Beerdigung abgeführt worden.)

**Johanne Marie Philippine Müller**, 51 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, in der Zeiger Straße.  
**Johann Carl Heinrich**, 63 Jahre alt, Feuerwächter, im Jacobshospitale.  
**Caroline Christiane Edert**, 73 Jahre 10 Monate alt, Musterzeichners Witwe, in der Burgstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Otto Richard Wille's, Markthelfers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
**Johanne Emilie Marie Liebing**, 17 Wochen alt, Polizeidieners Tochter, im Halle'schen Gäßchen.  
**Friedrich Albert Breeß**, 28 Wochen alt, Korbmachers Sohn, in der Gerberstraße.  
**Gustav Rudolf Dittmar**, 1 Jahr 4 Wochen alt, Schlossers Sohn, in der Karolinenstraße.  
**Marie Magdalene Thella Freben**, 2 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, am Peterssteinwege.

Donnerstag den 25. Mai.

**Carl Samuel Buchdorf**, 65 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, an der Wasserkunst.  
**Clara Emilie Illner**, 27 Jahre 6 Monate alt, Kysographens Ehefrau, in der Mittelstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolf Thieme's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Hainstraße.  
 Ein Knabe, 3 Tage alt, Johann Carl Gerhard's, Bürgers und Restaurateurs Sohn, am untern Park.  
 Ein todtgeb. Knabe, Wilhelm Hermann Wels's, Briefträgers Sohn, in der Reichstraße.  
**Marie Anna Seidel**, 7 Wochen alt, Gold- und Silberplättners Zwillinge-Tochter, im Raundörtschen.  
**Carl Richard Steinmann**, 9 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 16 Wochen 3 Tage alt, in der Hainstraße.

Freitag den 26. Mai.

**Anna Alice Erna Reysler**, 8 Monate 6 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Petersstraße.  
**Anna Marie Wenig**, 4 Wochen alt, Bürgers, Zimmermanns und Budenbesitzers Tochter, in der Antonstraße.  
**Johanne Friederike Wilhelmine Becker**, 73 Jahre alt, Bürgers und Mützenmachers Witwe, im Armenhause.  
**Erangott Carl Schumann**, 37 Jahre alt, Dienstmann, in den Thonbergstraßenhäusern.  
**Friedrich Gottlob Heinz**, 64 Jahre 9 Monate alt, Hausmann, im Jacobshospitale.  
**Friederike Körner**, 73 Jahre alt, Striderin, im Jacobshospitale.

18 aus der Stadt, 35 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 von Neudnitz, 1 von Neureudnitz; zusammen 64.

**Vom 20. bis 26. Mai sind geboren**

18 Knaben, 19 Mädchen, 37 Kinder; worunter 3 todtgeb. Knaben.

**Am Sonntage Graudi predigen**

- in St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,  
Mittag 1/2 12 Uhr Herr Pfarrer Kleinpaul aus Spansberg und Diefenau (bei Großenhain) — Gastpredigt,
- in St. Nicolai: Vesper 2 Uhr Herr M. Fider,  
Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,  
Besper 2 Uhr Herr M. Duell,
- in St. Petri: Früh 8 Uhr Einweisung; Herr D. Fride,  
Antrittspredigt,
- in St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,  
Früh 9 Uhr Herr Cand. Werner l. v. Pred.-C.,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Gabsch,  
Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Roth v. Pred.-C.,
- in St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. König, Abendmahl,  
Früh 1/2 8 Uhr Beichte,  
Nachm. 1/2 4 Uhr Disputationsstunde, gehalten von Herrn Cand. Röntsch vom Pauliner Collegium,
- in St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
Communion, Beichte 1/2 8 Uhr,  
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
Bibelstunde, Röm. 6, 12 flg.,
- in St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
- in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blasch,  
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,

Sunday, 28th May, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music. In the morning at 10. 30, and in the evening at 6. 30.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

**Wächter:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

- Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
- Dienstag: Thomaskirche früh 7 u. Bibelstunde, Fr. M. Werbach, 1. Kor. 13, 1 flg.,
- Mittwoch: Nicolaitirche früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,

Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
 Freitag: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Coloff. 2, 16—23) Herr Cand. Rohlschütter vom Pred.-Coll.

NB. Wegen der Alten und Schwachen beginnt in der Nicolaitirche Mittwoch den 31. Mai die Beichte früh 8 Uhr und dann folgt die Predigt.

**Wortete.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Du Hirte Israel! von Thoost.  
 O du, der du die Liebe bist, von Gade.  
 (Die Texte der Worteten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 zu haben.)  
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**

Vom 19. bis mit 25. Mai.

- a) Thomaskirche:
- 1) F. H. Gänzel, Bürger und Gelbgießer hier, mit Jgfr. A. M. F. Alberts, Bürgers und Schuhmachermeisters hier hinterl. Tochter.
- 2) A. H. Paazig, Bürger und Kaufmann in Dresden, mit Jgfr. A. A. Ehrlich, weil. Bürgers, Maurermeisters und Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.
- 3) E. G. Rothe, Markthelfer hier, mit J. A. Klemm, Bäckermeistr. u. Hausbes. in Neustadt a/D. E.
- 4) E. A. Müller, Diätist bei der k. westl. Staatsbahn hier, mit E. F. Götz, Schmiedemeisters in Grünau Tochter.
- 5) E. F. Schäfer, Markthelfer, d. J. hier, mit Jgfr. J. D. Hölzel, Schuhmachers in Gohlis Tochter.
- 6) F. H. Haase, Fiaker-Inspector und Einwohner hier, mit Jgfr. A. E. Böhsch, Floßholzausläders hier hinterl. Tochter.
- 7) E. E. Bähr, Klempner und Einwohner in Gohlis, mit Jgfr. F. A. Herrmann, Nachb. und Einw. in Schotterey L.
- 8) E. W. Pässig, Markthelfer und Einwohner hier, mit J. W. Knothe, weil. Maurers in Ammendorf hinterl. Tochter.
- 9) F. E. Bachmann, Bürger und Schuhmacher hier, mit Jgfr. E. H. Lindner, Mitglieds des Theater-Orchesters hier L.
- 10) H. F. L. Hilbert, Tischler hier, mit Jgfr. A. F. Kollmann aus Behrisch.
- 11) W. Bommer, Maschinenbauer hier, mit J. A. M. Becker, Bürgers und Mechanici hier Tochter.
- 12) E. B. W. A. Schäfer, Bürger und Schneider hier, mit Jgfr. E. Heller, Hausbes. u. Strumpfwirkermeistr. in Delitzsch L.

- 13) J. W. Schulze, Schneider hier, mit Jgfr. J. A. A. Schröder, weibl. Bürgers und Speisewirts in Dresden Tochter.
- 14) A. J. Raumann, Handarbeiter und Einwohner hier, mit A. M. A. Ruhnab, Tapezierers hier hinterl. Tochter.
- 15) E. W. Meißner, Bürger und Fischermeister hier, mit E. F. Eckardt, Getreidehändlers in Döben hinterl. Tochter.
- 16) J. G. E. Ranz, Postpackgehilfe und Einwohner hier, mit Jgfr. E. D. S. Seyffarth, weibl. Instrumentmachers hier hinterl. Tochter.
- 17) H. A. E. Wirth, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. Bachmann, Bürgers, Besitzers der Centralhalle und Privatmanns hier Tochter.
- 18) E. G. Scheller, Kaufmann hier, mit Jgfr. M. L. Bärn, Herrn E. Häußers, Kaufmanns und Hausbesitzers hier Pflgetochter.
- 19) F. A. Gerstenberger, Markthelfer u. Einw. in Connewitz, mit Jgfr. A. M. Buschmann, Einw. und Schneiders hier Tochter.
- 20) L. H. Raundorf, Postexpeditionsgehilfe hier, mit Jgfr. L. M. A. Thielemann, weibl. Bürgers und Schuhmachermeisters in Dschag hinterl. Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) E. Mey, Pastor zu Beerwalde, mit Jgfr. S. A. Gerlach, Drs. phil., Bürgers, Hausbesitzers und Sprachlehrers hier Tochter.
- 2) F. A. Bergmann, Bürger und Kaufmann zu Bielefeld, mit Jgfr. A. E. Kayser, Vorstandes des Dienstmänn-Instituts in Dresden Tochter.
- 3) D. L. Steinbach, königl. sächs. Staats-Telegraphist hier, mit Jgfr. A. H. Wildenhayn, Bürgers, Hof- u. Waffenschmiedemeisters in Altenburg hinterl. Tochter.
- 4) F. A. Zimmermann, Markthelfer in Reudnitz, mit Jgfr. J. W. Schreiter, Bürgers, Webermeisters und Schnittgänglers in Froburg hinterl. Tochter.
- 5) J. G. Jänichen, Schneidergeselle hier, mit A. E. Schütze, Bürgers und Nagelschmiedemeisters in Kaufzig hinterl. Tochter.
- 6) J. E. Fischer, Schriftsetzer hier, mit Jgfr. A. A. Uhlemann, Hausmanns hier Tochter.
- 7) F. A. B. Münzengruber, Güter-Cassen-Assistent bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit Jgfr. A. M. Kranz, P. Ulrichs, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier Stief- und Pflgetochter.
- 8) E. D. H. Brenner, Diätist bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zu Meissen, mit A. A. B. Böttge, Portiers an der M.-L. Eisenbahn hier L.
- 9) G. E. Kähler, Bäckerei-Werkführer hier, mit Jgfr. E. E. Käßmann, Bürgers und Webermeisters zu Asch hinterl. Tochter.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) J. Büttner, Procurist und Einwohner in Gohlis, mit Jgfr. E. A. L. Rohland hier.

**Liste der Getauften.**  
Vom 19. bis mit 25. Mai.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. E. Stöckerts, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) E. A. A. H. Weicherts, Drs. und Schneidermeisters hier L.
- 3) F. R. Rede's, Zimmermanns hier Sohn.
- 4) F. G. Gebhardt's, Handarbeiters hier Sohn.
- 5) E. H. A. Simons, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 6) E. Fritschmanns, Bürgers und Glasermeisters hier Tochter.
- 7) L. Dittrichs, Handarbeiters hier Sohn.
- 8) E. F. A. Dieze's, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
- 9) F. W. Schneiders, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
- 10) A. E. Gehners, Handarbeiters hier Tochter.
- 11) E. H. Dehne's, Riffenbauers hier Tochter.
- 12) F. W. H. Leppigs, Schriftsetzers hier Tochter.
- 13) F. A. Klöbers, Schuhmachers hier Sohn.
- 14) E. G. Rothe's, Markthelfers hier Sohn.
- 15) M. Asmuß', Bürgers und Tapezierers hier Tochter.
- 16) J. E. Händlers, Schneiders hier Tochter.
- 17) E. R. Jurisch', Bürgers und Korbmachers hier Tochter.
- 18) F. G. Kemmlers, Dienstmanns hier Tochter.
- 19) A. R. F. Dittrichs, Schriftsetzers hier Sohn.
- 20) E. A. Kömplers, Schaffners bei der Thür. Eisenbahn hier S.
- 21) E. F. Bernhardt's, Drechslers bei der weibl. Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- 22) F. E. Enghardts, Hülfarbeiters bei der weibl. Staatsbahn hier Tochter.
- 23) F. A. H. Neulirchners, Bürgers und Drechslers hier Sohn.
- 24) E. E. Deperade's, Markthelfers hier Sohn.
- 25) H. M. Kornagels, Bürgers und Maurermeisters hier Sohn.
- 26) E. E. Winklers, Handlungs-Commis hier Sohn.
- 27) B. Gerharts, Dienstmanns Tochter.
- 28) E. J. Ahlemanns, Drs., Fabrikbesitzers und Kaufmanns S.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) E. G. Pfeifers, Musikus Sohn.
- 2) J. E. Diehls, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) A. R. Ahlichs, Rath's-Sportelcaffiers Tochter.
- 4) E. G. Hipsch', Drs., Gastwirts und Lohnkutschers Sohn.
- 5) H. J. Schöppe's, Handlungs-Commis Tochter.
- 6) F. L. Finke's, Bürgers, Hausbesitzers, Bergolders und Lackiers Tochter.
- 7) G. A. F. Jena's, Bürgers, Täschners und Tapezierers Sohn.
- 8) E. F. Baay'sch', Bürgers und Glasermeisters Tochter.
- 9) E. R. H. Hohmanns, Bürgers und Conditors Tochter.
- 10) F. E. Földners, Bürgers und Productenhändlers Sohn.
- 11) J. F. Lauberts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 12) W. H. R. Frauenlobs, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 13) A. Littmanns, Angestellten bei der königl. sächs. weibl. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 14) F. W. Schneiders, Markthelfers Sohn.
- 15) M. Kreuz', Maurers Sohn.
- 16) J. A. Kiegels, Maurerpolirers Tochter.
- 17) E. A. Rudolphs, Buchbinders Sohn.
- 18) A. E. Kohne's, Zimmergefellens Sohn.
- 19) J. F. W. Kildisch', Maurers Sohn.
- 20) F. A. E. Rodels, Buchbinders Sohn.
- 21) J. G. Rixkens, Handarbeiters Sohn.
- 22) E. L. Schalls, aus New-York, Kaufmanns hier Tochter.
- 23) E. H. A. Dähne's, Rath'sdieners Tochter.
- 24) F. A. Wenigs, Bürgers und Bubenbesitzers Tochter.
- 25) J. G. Litte's, Eisenbahnbeamten's Tochter.
- 26) F. H. Kröbers, Rath'sdieners Tochter.
- 27) F. E. Fischers, Advocatens Sohn.
- 28) E. A. Brunerts, Bürgers und Drechslers Sohn.
- 29) J. G. Haunsteins, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 30) D. G. Wohlgemuths, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 31) E. G. Seidels, Stiderei-Fabrikantens in Treuen Sohn.
- 32-38) Sieben unehel. Knaben.
- 39) Ein unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) G. E. Jay, Kaufmanns hier Sohn.
- 2) L. F. Schröder, Schriftsetzers in Neuschönefeld Sohn.
- 3) E. A. Meyer, Buchdruckers in den Thonbergstraßenhäusern S.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 19. bis 25. Mai.

Weizen, der Scheffel	4 10/12	— 3	bis	4 12/12	5 3/4
Korn, der Scheffel	—	—	—	3	7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2	20	—	2	22 = 5 =
Hafer, der Scheffel	—	—	—	2	3 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1	—	—	1	10 = — =
Raps, der Scheffel	—	—	—	—	— = — =
Erbsen, der Scheffel	4	10	—	4	20 = — =
Heu, der Centner	1 10/12	— 3	bis	1 20/12	— 3
Stroh, das Schock	4	—	—	4	15 = — =
Butter, die Ranne	—	19	—	—	20 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 25/12	— 3	bis	8 5/12	— 3
Birkenholz, " " "	6	20	—	7	— = — =
Eichenholz, " " "	5	15	—	5	20 = — =
Ellernholz, " " "	5	20	—	5	25 = — =
Kiefernholz, " " "	5	—	—	5	10 = — =
Kohlen, der Korb	3	25	—	4	15 = — =
Kalk, der Scheffel	—	18	—	—	20 = — =

**Tageskalender.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Altenburg: \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.  
 Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
 Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5. 50.  
 Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau) — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa) — 2. 30. — 7. Abds.  
 Coburg zc.: \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).  
 Dessau und Zerbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt) — \*11. 1.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Weil. Staatsbahnen] \*6. 45. Nachs. — 12. 10. Nachm.  
 Großhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Hof zc.: 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Göttingen) — 10. 15.  
 Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
 Weiz und Berg: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Sitzplätze.)

**Stadttheater.** (13. **Thoumments** - Vorstellung.)  
 Gastvorstellung des Fräul. Braun vom Stadttheater zu Koftock,  
 des Herrn Riese vom Stadttheater zu Bremen und des Herrn  
 Becker vom Stadttheater zu Nürnberg.

**Der Freischütz.**

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von  
 C. M. von Weber.

**Personen:**

- Dittlar, böhmischer Fürst . . . . . Herr Thelen.
- Uno, fürstlicher Erbsdröcker . . . . . Herr Stt.
- Agathe, seine Tochter . . . . . Fräul. Rarg.
- Kunzchen, eine Verwandte . . . . . Herr Herbsch.
- Gasper, Jäger . . . . . Herr Kraft.
- Mar, . . . . .
- Nilian, ein reicher Bauer . . . . .
- Samuel, der schwarze Jäger . . . . .
- Ein Eremit . . . . .
- Brautjungfer . . . . . Fräul. Pöchner.
- Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Muskantent.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.  
 \* Agathe — Fräul Braun.  
 \* Mar — Herr Riese.  
 \* Eremit — Herr Becker.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Einlaß 1/26 Uhr. — Anfang 1/27 Uhr. — Ende 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Sparcassentag)  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Sparcassentag)  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 22.—27. August 1864 verlehnten  
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
**Mineralogisches Museum**, von 10—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
 von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Schillerhaus** in Göhlis täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Berein**. Vortrag von Herrn Hauptmann Korn  
 über die Lohnfrage.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt  
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten  
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise  
**Fern. Industrie-Ausstellung**, Schillerstr. 5, geöffnet von  
 9—1 Uhr V.-M. u. 3—7 Uhr N.-M. Sonntags von 10—1 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-**  
**strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**  
**Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten,**  
 Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 3 Thlr.

**C. Schulze, Photograph**, an der Promenade, im Garten zwischen dem  
 neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle gegenüber.  
**Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin,**  
 Kirchstrasse Nr. 1.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. bei**  
**Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.**  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische**  
**Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12**  
**u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um  
 7 Uhr Morgens

in	am 23. Mai. R°	am 22. Mai. R°	in	am 23. Mai. R°	am 22. Mai. R°
Brüssel . . .	+ 15,2	+ 11,4	Palermo . . .	—	+ 16,4
Gröningen . .	+ 16,2	+ 16,4	Neapel . . .	+ 14,5	+ 14,4
Greenwich . .	+ 17,1	+ 13,4	Rom . . . . .	+ 15,0	+ 14,1
Valentin (Paris)	—	—	Florenz . . .	—	+ 16,0
Havre . . . . .	+ 13,4	+ 11,8	Turin . . . . .	+ 11,6	+ 12,0
Brest . . . . .	+ 10,7	+ 8,2	Bern . . . . .	—	+ 8,7
Paris . . . . .	+ 14,1	+ 9,5	Triest . . . . .	+ 18,4	+ 16,3
Straßburg . . .	+ 12,6	+ 12,4	Wien . . . . .	+ 15,2	+ 15,6
Lyon . . . . .	+ 14,4	+ 12,5	Odessa . . . .	—	+ 17,6
Bordeaux . . .	+ 11,0	+ 11,2	Moskau . . . .	—	+ 7,4
Bayonne . . . .	+ 12,0	+ 11,7	Libau . . . . .	—	+ 12,8
Marseille . . .	+ 15,5	+ 14,6	Riga . . . . .	+ 11,2	+ 11,2
Toulon . . . . .	+ 16,8	+ 16,0	Petersburg . .	+ 5,7	+ 9,0
Barcelona . . .	+ 15,7	—	Helsingfors . .	+ 8,9	+ 10,6
Bilbao . . . . .	+ 10,6	+ 16,0	Haparanda . . .	—	+ 4,8
Lissabon . . . .	+ 11,2	+ 12,3	Stockholm . . .	—	+ 12,4
Madrid . . . . .	+ 11,3	+ 11,4	Leipzig . . . .	+ 14,6	+ 15,3
Alger . . . . .	+ 19,4	+ 19,5			

**Bekanntmachung.**

Die dem Herrn Julius Robert Friedrich Lang von dem  
 Inhaber der hiesigen Firma Gustav Duncker ertheilte Procura  
 ist vermöge Anzeige vom 20. lauf. Mts. erloschen und Solches  
 heute auf dem betreffenden Fol. 636 des Handelsregisters einge-  
 tragen worden.  
 Leipzig, am 23. Mai 1865.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Berner.

**Versteigerung von Bauplätzen  
 in Plagwitz.**

Sechs Bauplätze, an der Canal- und Leipziger Allee, resp. an  
 letzterer und der Lindenau-Kleinschöcherschen Straße gelegen und  
 1286, 1408, 2306, 4000, 3000 und 6137 □ Ellen Fläche haltend,  
 sollen einzeln resp. zusammen  
**Montag den 29. Mai 1865 Nachmittags 3 Uhr**  
 in der Restauration des Herrn Thieme (Dängefeld) in Plagwitz  
 auf Antrag der Besitzer unter den im Termine bekannt zu machen-  
 den Bedingungen von mir versteigert werden.  
 Leipzig, am 19. Mai 1865.  
**Adv. Ernst Moritz Degen,**  
 requ. Notar.

**Bücherauction Universitätsstrasse 14.**

Heute früh 9 Uhr: Literaturwissenschaft, Deutsche Literatur  
 (Goethiana, Schilleriana etc.)  
**H. Hartung, Universitäts-Proclamator.**

**Auction.**

**Montag den 29. Mai a. e. früh von 10 Uhr**  
**und Nachmittags von 3 Uhr an** sollen im Grund-  
 stücke Reichsstraße Nr. 23 alhier eine große Partie  
 gebrauchter Fenster, Thüren, Dachrinnen, Fallrohre,  
 Dusen, Dachziegel u. gegen sofortige Baarzahlung  
 versteigert werden.

**Auction.**

Dienstag den 30. Mai und folgende Tage von früh 1/210 Uhr  
 an werden wegen Aufgabe eines **Groß-Geschäfts Galan-**  
**terie-, Kurz-, Bijouterie- und Lederwaaren**, darunter  
 namentlich Portemonnaies, Damentaschen, Hosenträger, Stöcke,  
 Cigarrenspitzen, Uhrketten, Brochen, Medaillons, Ringe, außerdem  
 noch eine Partie **Streichhölzchen** (neue Erfindung), die beim  
 stärksten Winde fortbrennen, ferner echtes **Eau de Cologne**,  
**ff. Parfüm** (Victoria Bouquet) gegen Baarzahlung **à tout**  
**prix** versteigert im Auctionslocale **Raschmarkt Nr. 3.**

**Auction.**

Heute Fortsetzung der Auction von **Filz- und Strohhüten**,  
**Regen- und Sonnenschirmen, Reit- und Reisequasi-**  
**siten, Stöcken, echtem Eau de Cologne, ff. Parfüm,**  
**Photographierahmen u. im Auctionslocale Raschmarkt 3.**

**Auction.**

**Montag den 29. Mai** von früh 1/210 Uhr an soll eine Partie  
**Damenmäntel** in den neuesten Mustern und von den  
**schönsten Stoffen** gegen Baarzahlung meistbietend und zwar  
**à tout prix** versteigert werden im Auctionslocale  
**Raschmarkt Nr. 3.**

**Holzauktion.**

Auf **Vompener Revier** „Schlag Harth auf der Otterwisch-  
 Belgershainer Straße“ sollen **Mittwoch den 7. Juni a. e.** von  
 früh 8 Uhr an:  
 55 kieferne Lattenlöcher 7 Zoll stark, 6 Ellen lang,  
 77 = Stangen 6 u. 7 Zoll stark, 18—28 Ellen lang,  
 40 fichtene = 5 u. 6 = = 12—20 = =  
 204 = = 3 u. 4 = = 8—14 = =  
 60 kieferne Kollklastern und  
 150 = Abraumshode  
 unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen,  
 Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 %  
 für jeden Zuschlag an die Meistbietenden verkauft werden.  
**Die Forstverwaltung.**

**Kirsch-Auction.**

Die zu dem Rittergut **Böhlen** gehörenden Kirschen sollen  
**Montag, als den 29. Mai, Mittag 1 Uhr** meistbietend ver-  
 steigert werden, wobei die Hälfte des Ertrags nach dem Zuschlag  
 angezahlt werden muß.

## Kirschen-Verpachtung.

Mittwoch, den 31. Mai ds. J. sollen die diesjährigen Kirschen des Rittergutes Wachern früh 7 Uhr im Gewächshaus an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtsumme muß gleich angezahlt werden. **Schmidt, Gärtner.**

Gründlichen Unterricht im Französischen ertheilt billig  
**B. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3 Treppen.**

Ein Lehrer wünscht noch einige Stunden **Clavierunterricht** zu ertheilen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen alte Burg Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Zur **Theilnahme an einem Privatunterricht**, den jetzt 2 Mädchen im Alter von 7 und 9 Jahren genießen, werden noch 2 Töchter gebildeter Aeltern unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Näheres beliebe man bei **Julius Kratzo Nachfolger, Grimm, Steinweg 2** zu erfragen.

## Schwimm-Unterricht.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß sie vielfachen Wünschen zufolge, in ihrem günstig gelegenen Bade Schwimmunterricht ertheilen werden und soll der Cursus schon nächsten Montag beginnen, da die nöthigen Anlagen bis dahin vollendet sind.

Auch ist es uns gelungen, in unserem allseitig bekannten Mitmeister, dem Oberschwimmmeister **März** eine geeignete Persönlichkeit zu gewinnen, welcher durch langjährige Praxis den zu erwartenden Scholaren die edle Schwimmkunst bald beizubringen im Stande ist.

Der Preis des Cursus ist sehr billig und für alle Bequemlichkeiten hinreichend gesorgt und bietet eine permanente Aufsicht mehrerer Meister die größte Sicherheit.

Wir brauchen wohl die geehrten Aeltern und Erzieher nicht erst aufmerksam zu machen, welches Selbstvertrauen die Kenntniß des Schwimmens erzeugt und wie sehr Geist und Körper durch die mit dem Schwimmen verbundenen Uebungen gestärkt werden.

Die vereinigten Meister  
des Fischer-Innungs-Bades.

## Dresden.

### Gastwirthschaft kleine Brüdergasse Nr. 3.

Fremden, welche **Dresden** besuchen, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur Uebernachtung zu 4, 5, 7 1/2 %.

**C. T. Peschel junior.**

**Visitenkarten** elegant lithographirt das Hundert von 20 % an und alle sonstigen Druckarbeiten liefern schnell und billig  
**L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.**

## Empfehlung.

Die **Damen- und Kinder-Badeanstalt von Carl Mathe** vor dem Gerberthore an der Berliner Straße ist auch dieses Jahr auf das comfortabelste eingerichtet und bittet um recht zahlreichen Besuch  
der Obige.



## Reparaturen

in Uhren, Gold u. Silber

fertigt billig und solid

**F. Julius Rost,**

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.  
Dasselbst werden auch Uhrgläser billigst aufgesetzt.

## Haar-Arbeiten

aller Art werden selbst von ausgefallenen Haaren sauber, schnell und billigst angefertigt bei

**Lb. Lückert, Coiffeur, II. Fleischergasse 21.**

**Damenputz** wird modern, schnell und billig gefertigt  
Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Oberhemden, Ausstattungen, überhaupt alle Herren- und Damenwäsche wird gefertigt **Johannisstraße Nr. 16, 2 Treppen.**

Für **Schuhmacher** werden Nähmaschinenarbeiten schnell und gut gefertigt **Kupfergäßchen 6, im Hofe quervor rechts 2 Tr.**

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

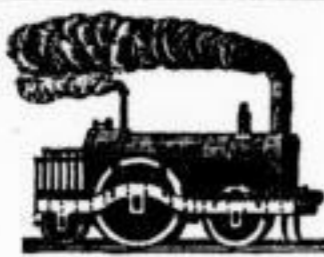
**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**Pfänder** versehen auf das **Leihhaus** wird verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.**

**Extrafine Haaröle, ff. Essenzen u. franz. Extrait, Pomaden, Pappelpomade** aus frischen Pappelknospen bereitet verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst die Droguen- und Farbenhandlung von  
**Oscar Bauer, Peterssteinweg Nr. 50.**

**Neueste Corsets** von haltbarem gesteppten Stoff ohne Naht und Fischbein zum Bornschnüren für Damen und Kinder sind allein nur zu haben bei  
**Aug. Grosse, Markt 17, Königshaus 2. Etage.**



## Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**

**Abfahrt von Leipzig:**  
Sonnabend den 27. Mai Abends 7 1/2 Uhr,  
Sonntag = 28. = früh 5 =

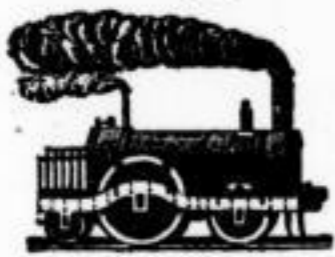
**Abfahrt von Dresden:**  
Sonnabend den 27. Mai Abends 7 Uhr,  
Sonntag = 28. = früh 5 =

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai 1865.  
Leipzig, den 20. Mai 1865.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**D. O. L. Erdmann, f. d. Vorstehenden.**  
**Hirzel, f. d. Bevollmächtigten.**

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Von jetzt ab bis auf Weiteres werden von unseren Stationen **Halle** und **Leipzig** Hin- und Zurückbillets nach **Thale** zum ermäßigten Fahrpreise, jedoch nur für die II. und III. Wagenklasse mit einer 5tägigen Gültigkeit ausgegeben, welche zur Fahrt im Personen- oder Schnellzuge berechtigen. Das zur Hin- und Rückfahrt gelöste Bilet ist vor der Rückreise an die Biletexpedition zu **Thale** abzugeben, wofür alsdann unentgeltlich ein Bilet der betreffenden Wagenklasse zur Rückreise, welches jedoch nur für den Zug Gültigkeit hat, für welchen es abgestempelt, ertheilt wird. — **Freigepäck** wird auf diese Billets nicht ertheilt.

Magdeburg, den 23. Mai 1865.

## Directorium

der **Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**



# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss unserer Anstalt für das Bilanzjahr 1864/65 kann von heute ab bei der Casse der Anstalt von den Actionairen derselben in Empfang genommen werden.  
Leipzig, 27. Mai 1865.

## Der Verwaltungsrath.

Von heute den 25. Mai 1865 ab liegt der

Jahresbericht des Vorstandes des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins über das Verwaltungsjahr 1864 für Actionaire zum Empfang bereit auf dem Bureau des Vereins (Thomaskirchhof Nr. 20) und bei Herren **Dufour Gebr. & Comp.** (Georgenhalle).

## Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von einer Million Thaler, versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann,

### Bodenerzeugnisse, Fensterscheiben und Dachungen

gegen Hagelschaden. — Die unterzeichnete Hauptagentur ist gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und bei Aufnahmen von Versicherungen hilfsreiche Hand zu leisten.

Leipzig, im Mai 1865.

Die Hauptagentur für Leipzig und Umgegend.

**C. E. Kühn,**

Moritzstraße Nr. 1a, 2. Etage.

## Loose,

das Stück zu 10 Ngr., zu der mit der Wersburger Ausstellung verbundenen Verloosung, zugleich gültig zum einmaligen Besuche der Ausstellung, sind bis zum 9. Juni zu bekommen bei den Herren:

Stadttrath **W. Felsche** (Comptoir der Hofconditorei im Café français),

**C. Friederici** (Permanente Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5),

**W. Hoffmann** (Buch- und Kunsthandlung, Grimma'scher Steinweg Nr. 54),

**J. J. Suth** (Weinhandlung und Weinkeller im Mauricianum),

**S. Zuckuff** (Colonialwaarenhandlung, Hainstraße Nr. 18 parterre),

Kramermeister **Sachsenröder** (Sachsenröder & Gottfried, Gerberstraße Nr. 26 parterre),

**Gebrüder Spillner** (Colonialwaarenhandlung und Drogueriegeschäft, Windmühlenstraße Nr. 30 parterre),

**D. Süsmilch** (Kunsthandlung: **Pietro Del Vecchio**, Markt Nr. 9 parterre),

**B. Zacharia** (Uhrmacher, Markt Nr. 2 parterre),

welche den Verkauf derselben zu übernehmen die Güte hatten.

## Das Kreis-Comité für den Kreis Leipzig.

Hirzel.

## Brüsseler Hof,

### neu eingerichtetes Gasthaus in Dresden,

Scheffelgasse Nr. 28,

empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum. Vorzügliche Küche, gute Betten, im Mittelpunct der Stadt, billige Preise, freundliche Zimmer, Restauration im Hause. **Carl Lingke.**

Wein aufs Eleganteste und Bequemste eingerichtetes

## photographisches Atelier

empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenst und erlaube mir zu bemerken, daß ich durch das vor Kurzem in meinem Hause stattgefundene Schadensfeuer in der Aufnahme nicht gehindert bin.

Leipziger Straße Nr. 19 e.

## Armand Knorr, Photograph und Maler.

Von heute an wohne ich **Thomasgäßchen Nr. 6** in Herrn Ahlemanns Hause.

Leipzig, den 24. Mai 1865.

**M. Friedemann.**

**Tapeten & Rouleaux** Grosse Auswahl. **F. H. Reuter, Neumarkt 17.**  
Fabrikpreise.

## Hermann Rumlers Kleidermagazin,

40, Nicolaistraße 40,

empfiehlt eine große Auswahl Ueberzieher, Jaquets, Röcke, Beinkleider und Westen;

### Für Knaben von 2 Jahren an

eine große Auswahl feine Anzüge zu billigen Preisen.

## Die Mäntel-Fabrik von Carl Egeling

empfiehlt Mäntel u. Paletots in schwarz Taffet u. Rips, Beduinen u. Radmäntel in feinem schwarzen Bephyr u. andern Stoffen, Knabenanzüge u. Jacken sehr billig. Sonn- u. Festtags stets geöffnet. Lager u. Wohnung Markt 9, 2. Et.

**Ausverkauf ausrangirter Stöcke** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **Carl Simon, Hainstraße 32.**

# S. Buchhold's Wwe.,

Sellier's Hof, 1. Etage, Aufgang:  
Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt  
zweites Gewölbe von der Reichsstraße.

Reichhaltigste Auswahl der elegantesten Gegenstände bis zu den billigsten:

Damen-Mäntel, Paletots, Jaquets,  
Beduinen, Kinder-Paletots, Jacken,  
fertige Anzüge für Damen, Nouveautés.

## Echt vergoldete Kronleuchter,

eine grosse Auswahl neuester französischer und englischer Modelle,  
Lustres von Bronze, Bronze und Krystall, dunkel broncirte Lustres von Composition  
und echter Bronze, Wandleuchter, Candelabres, Ampeln und moderne Appareilles  
pour salles à manger  
empfehlen zu passenden Hochzeitsgeschenken billigst

**Antonio Sala & Co.,**  
Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

## Mäntel, Paletots in Wolle und Seide

für Damen und Kinder verkauft, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreis

**Alexander Enders,** Bühnengewölbe Nr. 19.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

## Das Magazin für Küchengeräthe und Haus- haltungsgegenstände

von  
**Carl Schmidt,** 20 Grimm. Strasse,  
empfehl ich zum Einkauf von Ausstattungen etc.

### Lackirte und verzinnte Drahtwaaren:

Speiseglocken, Geldkörbehen, Messer- und Löffelkörbehen, Salatschwenker, Eier- u. Spargel-  
sieder, Untersetzer, Vogelkäfige rund, viereckig und Schweizerhaus.

Lampen, Blech-,  
Messing- u. Lackir-  
waaren

zu  
Fabrikpreisen.

**J. H. Fischer,**

Brühl Nr. 28

und

Peterssteinweg Nr. 51.

Bestellungen

in Bau- und Architektur-  
Arbeiten, so auch Repara-  
turen werden schnell u. billig  
geliefert.



## Schiffner & Jahn

(früher Franz Schiffner)

Grimma'sche Straße Nr. 37,

empfehlen eine Partie zurückgesetzter seidner

**Regenschirme,**

so wie Entre-deux und En-tout-cas zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



## Optikmagazin Johanna'sasse No 29 Rich Müller, Tischlermeister

Fernrohre, Operngläser, Lorgnetten, Klemmer, Brillen, (Schubbrillen mit blauen  
Gläsern), Mikroskope, Botanisir-Loupen empfiehlt

das opt.-physik. Magazin von Carl Neumann früher Osterlunds Wwe. am Petersthor.

Hierzu gibt Collagen



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 147.]

27. Mai 1865.

## Das Möbel-Magazin Burgstraße Nr. 5, 1. Etage,

empfehlen die neuesten und geschmackvoll gearbeiteten Kirschbaum-, Mahagoni- und andere Meubles, so wie die feinsten Garnituren in Plüsch-, Seide- und Damast-Bezug und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehlen sich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeln von Kalbleder von 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  an, lackirte von 3  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  an, Damenstiefeln von 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{kr}$  an, Kinderstiefeln in allen Größen.

Auch für die Sommer-Saison in grauen und braunen Damenstiefeln ist das Lager vollständig sortirt.

Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Von dem berühmten

## Nuss-Oel,

sicherer Schutz gegen das Ergrauen und Rothwerden der Haare, dieselben dunkel zu machen, sowie überhaupt das Haar weich und geschmeidig zu erhalten, à Flacon 10, 7 1/2, 5 u. 2 1/2  $\text{kr}$  erhielt heute wieder neue Sendung

Th. Lückert, Coiffeur, H. Fleischergasse 21.

## Tod allem Ungeziefer.

Giftfreies, kostenloses und schnell tödtendes Mittel zur Ausrottung alles Ungeziefers, als: Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Motten u. sofort spurlos zu vertilgen, empfiehlt und sendet die Recepte gegen Franco-Einsendung von 1  $\text{fl}$  der pr. Kammerjäger S. Unquad in Berlin, Schützenstraße Nr. 77.

## Billige Goldwaaren, 14 karät.,

so wie goldene und silberne

Herren- und Damenuhren

unter Garantie, ff. Patent-Uhr-  
gläser u. zu außergewöhnlich billigen  
Preisen bei

C. Ferdinand Schultze.

Setzt

Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaistraße.

Nächst meiner reichen Auswahl aller in das Puzfach schlagenden Artikel empfehle noch die neuesten Verbesserungen zu Kleidern, gestickte Schweizer Gardinen, feinste Wiener Handschuhe, Prager von 10  $\text{kr}$  an. Das Neueste in Herrenschnitten, Chemisets, leinenen Ein-  
schlägen, billigt gestickte Einsätze, Shirtings, Kleiderstoffe, Crinolinen.  
Außerdem ist mir ein Musterlager

prachtvoller Petroleumlampen

sowie Glasvasen und Alabaster-Liqueursätze zum Einzelverkauf  
übergeben worden.

**Julie Gottschald,**

Markt Nr. 8, 2. Etage.

## Ausverkauf

von seidenen Filet-Coiffüres und Handschuhen,  
Kinder-Netzen, seidenen Damen- und Herren-Sand-  
schuhen unterm Kostenpreise bei

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Echte Meerschammpilzen

mit schöner Schnitzerei in Etuis u. zu billigsten Preisen empfiehlt  
F. Lehmann, Bühnen 33.

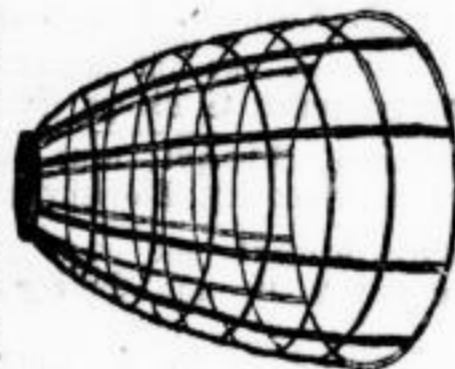
Seine und billige Kleiderstoffe empfiehlt in sehr  
reicher Auswahl

Dor. verw. Schmidt, Karlsstraße Nr. 11, 2 Tr.

## Stroh-Hüte

verkauft, um damit zu räumen, weit unterm Kostenpreise  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Weiswägen-Handlung  
und  
Stahlstrick-Fabrik



von  
Rudolph Taenzer

LEIPZIG  
Märkt Nr. 19.

Engel-Apotheke.

## Ein- und Verkauf



von Juwelen, Gold und  
Silber, Uhren, Münzen,  
Treffen bei

F. Julius Rost,  
Brühl Nr. 25, Stadt Köln.



## Hochholz-Regelkugeln

und weißbuche Regel empfiehlt in großer Auswahl  
Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

## Poröse Mauersteine

von vorzüglicher Beschaffenheit wieder vorrätig in Stabmeln.

## Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein Haus mit Garten (auch Bauplatz), Waschhaus, Brunnen,  
schön an zwei lebhaften Straßen gelegen u. 5 Minuten von Leipzig  
entfernt, soll Verhältniß halber für den festen Preis von 3900  $\text{fl}$   
mit 1900  $\text{fl}$  Anzahlung verkauft werden. In genanntem Hause  
befindet sich auch ein gut rentirendes Material- und Victualien-  
Geschäft, welches gleich mit übernommen werden kann.

Gefällige Adressen bittet man unter A. A. No. 33. in der Ex-  
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Zimmermeister, Tischler u., welche anfangen wollen, steht  
ein sehr passendes Haus mit Werkstätte, Zimmerplatz, elegant ge-  
baut, ganz billig zu verkaufen eine Stunde von Leipzig.

Adressen unter F. C. 13 sind in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen.

## Eine Stunde von Leipzig

ist ein ganz neu gebautes Landhaus, gesundeste Lage, schönste Aussicht, man sieht 16 Dörfer, 3 bewaldete Berge etc., besonders für Reconvalescenten geeignet, für 3200  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen, Anzahlung 700  $\mathfrak{M}$ . Adressen unter C. B. 10 Landhaus sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück in Meuditz, in welchem sich eine flotte Restauration befindet, ist zu verkaufen durch  
Adv. Moritz Degen, Markt 6.

### Haus-Verkauf.

Ein solid und hübsch gebautes Wohnhaus in Meuditz ist sofort für den Preis von 6300  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. — Näheres durch den Besitzer unter Adresse A. B. 20. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

### Baupläge-Verkauf.

Zwei Baupläge, der eine an der Sidonienstraße, der andere an der äußern Zeiger Straße, neben dem Grundstücke des Herrn Bremß gelegen, sind unter vorteilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof, zweite Etage.

Eine Restauration mit Nebenbranche, sehr schön und gute Lage, ist mit 400  $\mathfrak{M}$  zu Johannis zu übernehmen und wird auf Adr. R. R. H. 222. poste restante franco mitgeteilt.

Zu verkaufen sind sehr billig die Griechischen und Römischen Classiker des Alterthums nach den neuesten vorzüglichsten Uebersetzungen aus dem v. Cotta'schen Verlag Hainstraße 26, 3. Etage.

### Pianoforte-Verkauf und -Vermiethung.

Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos mit engl. und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnet gutem Ton, höchst solider Bauart und geschmackvollem Außern sind in beliebiger Auswahl zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von  
F. Ganne, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen und vermieten neue und gebrauchte Pianinos, Flügel u. Fortepianos in der Leihanstalt C. Waage, Erdmannsstr. 14.

Pianoforte, Pianinos, Flügel, neue und gebrauchte, werden zu den billigsten Preisen verkauft Moritzstraße 4, 2. Etage.

Ein prachtvoller Salon-Flügel mit engl. Mechanik und ein tafelf. Pianoforte mit Platte und Spreize steht äußerst billig zum Verkauf  
große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein im besten Stande befindliches tafelf. Pianoforte in dunklem Mahagoni ist für 80  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage vorn heraus.

Pianinos u. taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen und zu vermieten kl. Fleischergasse 24, 3 Treppen.

Ein 7oct. Pianino von gefälligem Außern, brillantem Ton und sehr schöner Spielart ist für mäßigen Preis zu verkaufen  
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte, fast neu, steht billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr

### Kleider- und Wäschränke

fein ahornartig lackirt empfehle ich mit ein und zwei Thüren zu billigen Preisen.  
A. Gaesselbarth, Tischlermeister.

### Neue Sophas, Ottomanen, Gauseusen,

Kopfhaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Stroh-Matrasen nebst schön polirten u. lackirten Bettstellen in verschiedenen Holzarten sind stets vorrätzig und sichern bei reeller Bedienung billige Preise  
J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14.

Stühle in polirt, lackirt und roh, Sophaestelle und fertige und andere Meubles empfiehlt billigst  
J. M. Sauer, Hainstraße 24.

Zu verkaufen stehen 3 Haselstühle, 1 grüne Gartenbank mit Lehne, 1 kl. Commodchen, 1 Waschtisch etc. Petersstr. 29, i. H. 1 Tr.

Billig zu verkaufen ist ein neuer Herrenpalletot mit Seide gefüttert Neukirchhof 26, 3 Treppen.

### Drei Fahnen verkauft Marienstraße 18 der Hausmann.

25 Ctr. Kraushaare, verschiedene Sorten, sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße 36 im Seilergewölbe.

Ein großer schöner Backofen, für einen Bäder passend, steht zu verkaufen in Lindenau, Merseburger Straße Nr. 19.

Eine kupferne Waschblase ist zu verkaufen, enthaltend 6 Wasserkrannen, Ritterstraße Nr. 42 parterre.

## Zu verkaufen

zwei Stück fast neue Doppelglashüren mit Oberlichtfenstern, Rahmen, Beschlägen u. Wintervorhären, die Thüren 4 Ellen 14 1/2 Zoll hoch, 2 Ellen 10 Zoll breit, eine alte Badewanne von Zink, eine Wasserpumpe mit Druckwerk und Hahn und ein bräunlicher Delli'scher Kachelofen. Weststraße Nr. 10 beim Gärtner zu erfragen.

Zu verkaufen sind eine größere Partie gebrauchter aber gut erhaltener Fließchen Elsterstraße 2, 2. Etage.

Wagen, einige besonders leichte offene Wägelchen sowie einen gebrauchten halbverdeckten Wagen empfiehlt unter anderen als sehr preiswürdig  
J. G. Lange, Windmühlenstraße Nr. 48.

Ein Kinderwagen, noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Dessauer Hof im Hofe 1 Treppe rechts.

### Zu verkaufen

sieben 2 elegante Doppel-Ponny's, Lithauer Race (Kappen), sehr gut eingefahren und flotte Läufer und ein gutes starkes Arbeitspferd sehr gut in schweren Zug Gerberstraße 18.

Verkauf. Ein brauner Wallach, 7jährig, hoch 11/4 5 Zoll, ohne Fehler, nebst zwei kleinen leichten Wistly stehen zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

Ein gutes Zugpferd steht zu verkaufen  
Zeiger Straße Nr. 13.

Zwei junge zahme Fische sind zu verkaufen  
Stand Petersstraßen- und Schloßgassenede.

Heute Sonnabend den 27. Mai steht ein großer Transport der schönsten

 neumilchenden Dessauer Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37. Franck.

Eine Melkziege mit Jungen, gute Race, ist zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 26.

4 Stück junge Hunde, sehr schöne Race, sind zu verkaufen  
Katharinenstraße Nr. 5 bei Frau Heber.

## Dresdner Weinbergs-Erdbeeren

erhielt ich heute die ersten und sind von jetzt an täglich frisch zu haben bei  
E. Rolle,  
Stand Ecke vom Fleischerplatz.

## Buchsbaum zum Verpflanzen,

noch was Ausgezeichnetes, erhielt ich noch einen großen Transport, so wie frische Brunnenkresse und Waldmeister.  
S. Rolle,  
Stand, Ecke vom Fleischerplatz.

## Cigarren in größter Auswahl

und zum billigsten Fabrikpreis empfiehlt  
C. F. Zeibig, Hainstr. Nr. 19.

Von der allgemein beliebten M. Upmann-Cigarre habe ich noch

## 100 Mille

auf Lager und verkaufe ich dieselben von heute ab zum billigen Preise von 12  $\mathfrak{M}$  pr. 1000 Stück. Verpackung in 1/4 Kisten. Bei Abnahme von über 5 Mille tritt Preisermäßigung ein.

Franke, Neukirchhof 12/13.

Gut abgelagerte Ambalema-Cigarren von 3  $\mathfrak{M}$  an, desgl. Cuba = 4  $\mathfrak{M}$  an, do. Jara = 5  $\mathfrak{M}$  an,

so wie Hamburger, Bremer und feine importirte Havana-Cigarren zu billigsten reellen Preisen empfehlen

Blöbel & Koch, Universitätsstraße 13.

## Weißer klaren Zucker

bei 5  $\mathfrak{M}$  à  $\mathfrak{M}$  4  $\mathfrak{M}$ , 45-50  $\mathfrak{M}$ , harten weißen Raffinezucker à  $\mathfrak{M}$  5  $\mathfrak{M}$ , gerösteten Perl-Kaffee à  $\mathfrak{M}$  15-16  $\mathfrak{M}$  empfiehlt  
Julius Kiebling, Grimm. Steinweg 54.

Moosbeeren, Kirschen, Pflaumen, Himbeeren und Preiselbeeren in Zucker eingeseht, Ital. Brünellen, Franz. Katharinen-Pflaumen u. Preiselbeeren ohne Zucker empfiehlt  
Dor. Weiso Nachfolger.

Russische Zuckerrüben und neue Worcheln empfiehlt  
Dor. Weiso Nachfolger.

## Neue Matjes-Häringe

empfehlte äußerst billig im Schock und Einzelnen  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Neue Schott. Matjes-Häringe

in Tonnen und einzeln, zart und fett, empfehlen  
**Weinlich & Comp.**

## Neue Matjes-Häringe à Stück 12—15 Pf.,

groß, fett u. zart empfiehlt **Julius Kiepling, Grimm. Steinw. 54.**

## Neue Matjes-Häringe,

geräuch. Rheinlachs, Hamb. Caviar, Hamb. Rauchfleisch ohne Knochen, geräuch. Rindszungen, Spicksped, Apfelsinen, Citronen, feinstes Prov. Del. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Neue Matjes-Häringe

empfehlte **Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.**

## Bier-Niederlage bei **Heinr. Peters**

empfehlte

12 ganze Fl. Bayr. Bier	für 1 <sup>ap</sup> ,	frei ins Haus excl. Fl.
20 halbe = do. do.	für 1 <sup>ap</sup> ,	
12 ganze = Böhml. Bier	für 1 <sup>ap</sup> ,	
20 halbe = do. do.	für 1 <sup>ap</sup> ,	
12 ganze = Coburg. Bier	für 1 <sup>ap</sup> ,	
20 halbe = do. do.	für 1 <sup>ap</sup> ,	

sowie Zerbst- und Porter-Bier stets flaschenreif.

## Flaschenbiere.

**Münchener Bier (Pachorr-Bräu)** 10 ganze oder 18 halbe Champagnerflaschen für 1 <sup>ap</sup>,

**Böhmisches Bier** 12 ganze oder 20 halbe Champagnerflaschen für 1 <sup>ap</sup> empfiehlt und liefert frei ins Haus

**Louis Kraft, Stadt Frankfurt, gr. Fleischerg. 2.**

## Ein Haus mit Hofraum,

in der innern Stadt oder Vorstadt, ganz nahe der Stadt, in dem Preise von circa 20,000 <sup>ap</sup> wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. — Offerten bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter der Chiffre D. H. <sup>ap</sup> 10. abzugeben.

Ein kleines Haus oder Bauplatz in der Nähe des Wassers (Plagwitz, Gohlis, Lindenau, Schleußig, Zschöcher) wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. A. <sup>ap</sup> 40. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kleider-Secretair. Adressen nebst Preis abzugeben Reichsstraße Nr. 15, 4 Treppen, Eingang Goldbahn.

Getragene Kleidungsstücke kauft stets **Carl Berg, Peterssteinweg Nr. 51 im Hof 1 Treppe, Eingang vis à vis vom Brunnen.**

Gesucht wird eine einfache gebrauchte Hobelbank Brühl 64 beim Hausmann.

Ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher Handwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter E. F. abzugeben.

Tuchabfall, Champagnerflaschen, Acten, Maculatur, Contobücher, Blei, Messing, Kupfer, Zinn wird gut bezahlt Gewandg. 3. Richter.

Gesucht wird auf erste feine Hypotheken von 3000 an bis 16000 <sup>ap</sup>. Abt. bittet man sub D. W. G. 111. poste rest. niederzul.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Geirath. Einem tüchtigen Kellner mit 1000 <sup>ap</sup> Vermögen die gute Gelegenheit, eine junge Witwe mit sehr schönem Gasthof zu erlangen. Auf S. 180 poste rest. sco. Weiteres.

Gesucht wird ein Theilnehmer für einen kaufmännischen Cursus. Näheres bei Herrn Oscar Sch. Krage, Markt 16 (Café national), 1. Etage.

## Compagnon-Gesuch.

Ein verheiratheter Mann, Bürger und Kaufmann in Leipzig, sucht zum Etablissement eines Material- und Producten-Geschäfts einen jungen unverheiratheten Mann mit einigen Hundert Thalern disponiblen Vermögen als Theilhaber, der weder Bürger noch Kaufmann zu sein braucht. Offerten werden unter B <sup>ap</sup> 17 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Unter günstigen Bedingungen

werden von einem Feuer-, Hagel- und Lebensversicherungs-Geschäfte solide und thätige Agenten gesucht. Offerten sub F. H. L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seine Handschrift verbessern will, sucht einen Lehrer. Werthe Adressen bittet man unter B. R. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein junger Buchhandlungsgehilfe, der eine gute Hand schreibt. Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre R. R. <sup>ap</sup> 51 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm in Leipzig niederlegen.

## Gesuch für auswärts.

Ein Lithograph, gut im Schrift- und Zeichensach, ein Steindruck, der auch Blattgold-, Farben- und photographischen Ton drucken kann. Muster und Offerten sco. an G. Becher u. Heeger in Cassel zu senden.

## Conditorgehilfen = Gesuch.

Ein erfahrener Conditorgehilfe, der mit allen Arbeiten vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, kann unter annehmbaren Bedingungen dauernde Stellung finden; der Antritt kann sofort erfolgen. — Franco Adressen erbittet Hofbäcker

Aug. Jäger in Gera.

## Drei Buchbindergehülfen,

die im Brochiren bewandert sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Offerten unter G. E. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein zuverlässiger Gärtner,

der die Ananaszucht gründlich versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Offerten unter P. P. I. übernimmt die Expedition d. Bl.

## Handlungs-Lehrlings-Gesuch.

Unter günstigen Bedingungen suche ich sofort einen Sohn rechtschaffner Aeltern als Lehrling. **Clemens Jäckel, Markt Nr. 8.**

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird zum baldigen Antritt ein Lehrling von auswärts gesucht und selbstgeschriebene Offerten unter S. No. 1000 pr. Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein junger Mann, am liebsten ein Holzarbeiter, der Lust hat mit einem Caroussel zu reisen.

Mit Zeugnissen zu melden von 9—10 Uhr Weststraße Nr. 17, Restauration Fischer.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht vor dem Windmühlenthore Nr. 4 beim Lohnkutscher Schulzig.

Ein ordentlicher Schleifknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht Brühl Nr. 46.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher. Näheres Reichsstraße im Wartezimmer.

## Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Restaurationskellner oder auch erst zum ersten Juni. Guter Gehalt wird zugesichert. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm in der Buchhandlung niederzulegen unter A. M. 100.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Kellner bei **L. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner in **Serhards Garten.**

Ein Kellner wird gesucht **Petersstraße Nr. 29 parterre.**

Gesucht wird ein Kellner in der Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird ein flotter Kellner und kräftiger Kellerbursche und ein Laufbursche. Näheres Weststraße 66 bei F. W. B. B. B.

**Gesucht werden Kellnerburschen**  
Bahyische Straße Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Petersstraße Nr. 4.

**Ein kräftiger Bursche vom Lande**  
im Alter von 15 bis 18 Jahren wird zu mieten gesucht bei  
Moritz Bollrath, Katharinenstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt  
Alexanderstraße Nr. 19. Mechanikus Lässig.

Ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht  
Nicolaihof Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Laufbursche von 15—16 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird ins Jahrlohn gesucht Grimma'sche Str. 11, 1. Etage.

Ein kräftiger Laufbursche, der womöglich in einer Gärtnerei gearbeitet hat, wird gesucht Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches im Schneidern und Putzmachen geübt ist. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Eine geübte Weisnäherin, so wie Lernende werden sofort gesucht.  
Näheres Thomasgäßchen Nr. 11 im Wäschgeschäft.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen  
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni eine anständige gewandte Kellnerin.  
Zu melden blaues Hof von früh 10 bis Nachmittags 4.

Zur Aufsicht und Pflege von Kindern so wie für häusliche Arbeit wird zum 1. Juni a. c. ein mit guten Zeugnissen versehenes, womöglich nicht zu junges Mädchen Quersstraße 7 II. zu mieten gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juni oder später eine gute Köchin  
Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche in der feinen Küche bewandert ist.  
Zu melden Wiesenstraße Nr. 4.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni eine kräftige Jungemagd mit guten Zeugnissen Rosenthalgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches, fleißiges Mädchen als Jungemagd. Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 12 part.

Gesucht werden Köchinnen für Familien und Restaurationen und eine ältere Kinderwähne für vornehme Herrschaft.  
Näheres gr. Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein reinliches und ordentliches Mädchen für Kind und leichte häusliche Arbeit Berberstraße 57 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—17 Jahren zur häuslichen Arbeit Frankfurter Straße Nr. 47, große Funkenburg.

Gesucht wird den 1. Juni ein Mädchen bei gutem Lohn für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden Gainsstraße Nr. 21 parterre im Lotterieggeschäft.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen von 16 bis 17 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit.  
Zu melden Königsplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordnungsliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit Reudnitz, Seitengasse 27 im Geschäft.

**Gesucht**  
wird zum 15. Juni oder 1. Juli eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, Königsstraße 17, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist oder Lust zum Lernen hat, und eine Jungemagd Grimm. Steinweg Nr. 6 im Hofe links die zweite Thür.

Gesucht wird sogleich ein anständiges freundliches Kindermädchen für größere Kinder Leibnizstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin zum sofortigen Antritt. Zu melden beim Hausmann Königsstrasse Nr. 21.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Mittelstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Gesucht**  
wird zum 1. Juli ein anständiges ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu melden früh von 9—12 Grimm. Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juni ein nicht zu junges, zuverlässiges Kindermädchen. Solche, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, können sich melden Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen, welche im Kochen und im Häuslichen erfahren ist, Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth.

**Ein Mädchen für Küche und Haus,**  
welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, wird gesucht zum 1. Juni. Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 85.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches, fleißiges, kräftiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden  
Brühl Nr. 89, 2. Etage.

Gesucht werden noch zum 1. Juni eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, und eine Jungemagd, die gut plätten und nähen kann und theilweise die Kinder mit zu beaufsichtigen hat.  
Mit Buch zu melden  
Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen in Dienst oder zur Aufwartung für den ganzen Tag blaue Wäsche Nr. 8 parterre.

Ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen wird zur häuslichen Arbeit gesucht Hall. Gäßchen 8, im Hofe in der Böttcherwerkstatt.

Ein ordentliches Dienstmädchen von 16—17 Jahren wird sofort verlangt Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Eine Köchin wird gesucht  
Petersstraße Nr. 29 parterre.

**Ein** ordentliches Mädchen kann sofort oder zum 1. Juni Dienst erhalten. Das Nähere Gainsstraße 24 im Gewölbe.

Zu mieten gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen per 1. Juni a. c.

Mit Buch zu melden Sonntag den 28. d. früh von 8—12 Uhr Frankfurter Straße Nr. 36, 2. Etage.

Gesucht wird sofort eine ehrliche Aufwärterin für den Vormittag Brühl 67, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwärterin  
II. Fleischergasse Nr. 18, 3 1/2 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Zu erfragen Mittags 11 Uhr  
Magazingasse Nr. 5.

Eine reinliche Aufwartung in gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit wird gesucht Preußergäßchen 13 parterre.

### Eine Amme

wird sogleich gesucht. Nur vorzüglich empfohlene mögen sich melden Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Eine gesunde Amme wird gesucht  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Einige lohnende Agenturen werden noch zu vertreten gesucht. Adressen werden erbeten unter F. P. # 6 in der Expedition dieses Blattes.

Ein accurater junger Mensch, eine gute Hand schreibend, beschäftigt seine freie Zeit durch Ab- und Reinschreiben anzufüllen. Gef. Adr. bittet man sub R. O. # 4 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

### Zur gefälligen Beachtung!

Ein gebildeter verheiratheter Mann, kräftig und gesund, 26 Jahr alt, militärfrei, Landwirth, circa drei Jahre als Feld-Verwalter und Brennerei-Diregent auf einem bedeutenden Gute in der Altmark bis vor kurzer Zeit thätig gewesen, die besten Atteste zur Seite, sucht in Folge seiner Verheirathung in Sachsen recht bald eine Stellung, durch welche es ihm möglich wird, sich und seine Frau ehelich durch die Welt zu bringen. Beide sind an Arbeit gewöhnt und machen bescheidene Ansprüche. Baldige werthe Offerten werden unter F. F. No. 150 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein verheiratheter Gärtner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Veränderung halber eine anderweitige Stelle.

Das Nähere bei Herrn Handlungsgärtner Riehschel, Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41.

Ein ordnungsliebender junger Mensch mit guten Zeugnissen vom Lande, militärfrei, katholischer Religion, welcher bereits seit 6 Jahren bei seiner Herrschaft in Dienst steht, sucht, um sich zu verbessern, einen sichern Dienst als Hausmann, Markthelfer oder dergleichen. Alles Nähere bei Herrn Schubert, Wasserfront 10, 2 Treppen rechts.

Ein gewandter Diener vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Juli 1865 eine Stelle.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter F. H. franco poste restants Riesa niederzulegen.

Ein junger Mensch vom Lande rechtlicher Weisern sucht bis zum 1. oder 15. Juni eine Stelle als Markthelfer. Welche Adressen bittet man niederzulegen Sternwartenstraße Nr. 11b bei J. G. Breitenborn, 1 Treppe.

## Hausmannsstelle = Gesuch.

Ein in dreißiger Jahren stehender verheiratheter kräftiger Mann sucht gegen Caution eine Hausmannsstelle. Reflectirende geehrte Hausbesitzer wollen weitere Anträge gütigst an die Expedition dieses Blattes unter H. N. recht zeitig abgeben.

### Gesuch.

Ein verheiratheter Mann, noch in den besten Jahren und mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, welcher durch ein ungünstiges selbstständiges Geschäft zurückgekommen ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder als Arbeiter in einem Kaufmanns- oder Fabrikgeschäft; zu Allem willig und brauchbar, keine Arbeit scheuend. Erkundigung und Adresse bei Hrn. Buchhändler Fernau, Königsstraße Nr. 8.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt, auch im Rechnen nicht unerfahren ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Geehrte Adressen sind unter L. W. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Mann ein Posten als Bierverleger oder sonst in dieses Fach einschlagend, da Suchender als solcher conditionirt.

Werthe Adressen sind niederzulegen bei Herrn Oligner, Katharinenstraße Nr. 24.

Ein anständiger in allen Fächern erfahrener Mann sucht so bald als möglich eine Stelle als Hausmann oder sonst in einem größeren Geschäft eine gut lohnende Beschäftigung. Gef. Offerten unter H. G. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Bursche, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Laufbursche oder dergleichen.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. N. 18. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern. Man bittet Adressen unter A. B. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht im Ausbessern und Weißnähen in oder außer dem Hause Beschäftigung. Katharinenstraße 10 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Putzgeschäft war, wünscht in einem hiesigen Putzgeschäft Engagement. Adressen T. B. 40 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es sucht zum 1. Juli eine anständige Dame eine Stellung als Gesellschafterin oder Wirthschafterin, sie würde auch mit auf Reisen gehen, anständige Behandlung würde vor hohem Lohn vorgezogen, da ihr selbst eigene Mittel zu Gebote, die besten Empfehlungen stehen zur Seite.

Zu erfragen bei Frau Koyleben, Karolinenstraße Nr. 2.

Für ein anständiges, in allen weiblichen Arbeiten erfahrendes junges Mädchen von auswärts, aus sehr anständiger Familie, wird eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft oder bei einer anständigen Familie zum baldigen Antritt gesucht. Hierauf reflectirende geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen im Gasthaus zum blauen Kopf niederzulegen.

Gesucht wird für ein thätiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in der Umgebung Leipzigs eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin. Nicht auf hohen Gehalt, sondern auf gute Behandlung wird gesehen. Adressen unter A. C. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in der Küche wohlverfahreneres Mädchen von auswärts sucht Veränderung halber sogleich eine Stelle. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Karlstraße Nr. 7, Porzellangeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 18 parterre links.

Eine zuverlässige Muhme, 6 Jahr bei der Herrschaft, im Platten und Nähen geschickt, sucht 15. oder 1. Juli Stelle oder auch als Stubenmädchen. Näheres kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer Herrschaft Stellung als zweites Mädchen oder zur Beaufsichtigung der Kinder u. s. w.

Adressen bittet man große Fleischergasse 20, 1. Stock bei Herrn J. Jacob niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches für seine Küche und in weiblichen Arbeiten geschickt, sucht Stelle neben der Hausfrau oder Aufsicht der Kinder. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle als Stubenmädchen oder auch für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen beim Portier Horn, Magdeburger Bahnhof.

Ein Mädchen, welches schneidert, sucht noch etliche Tage Beschäftigung in Familien. Zu erfragen Nicolaistr. 45 beim Kaufmann.

Ein kleines Zimmermädchen und ein Mädchen vom Lande suchen sofort Stelle. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches einer Küche allein vorstehen kann, wünscht gleich oder nächsten Ersten bei einer anständigen Herrschaft Unterkommen. Hospitalstraße 23.

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht zum 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Hofplatz zum gr. Baum.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sofort oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 5 parterre.

Ein fleißiges Mädchen von 17 Jahren sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erst. Sporengäßchen bei L. Dillinger.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, auch im Nähen nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Hausstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen Gerberstraße 40 im Hofe 3 Treppen links.

Ein junges alleinstehendes Mädchen, nicht von hier, sucht bis den 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder als Stubenmädchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen beim Portier im Hotel de Pologne niederzulegen.

Eine reinliche, ganz zuverlässige Person sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag.

Zu erfragen Rochs Hof, Blumengewölbe.

Eine gesunde und kräftige Muhme aus Thüringen sucht sofort eine Stelle. Näheres Frau Müller, gr. Fleischerg. 25, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird pr. 15. August oder 1. September a. c. in der Nähe des Brühl oder der Ritterstraße ein Geschäftslocal, bestehend aus Comptoir und Niederlage. Gefällige Offerten übernimmt Herr F. D. Meyler hier am Brühl.

## Logis = Gesuch.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten bis Johannis ein kleines Logis im Preise von 30—50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. 100. niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten Johanni ein Logis im Preis von 50—70  $\text{fl}$ . Adr. erbittet man Thomaskirchhof, Sad Nr. 9, 2 Tr. bei Herrn Schuhmachermeister Hönke.

### Logisgesuch.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör in der innern Stadt oder nahen Vorstadt wird von kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis für 60 bis 80  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben Universitätsstraße unter F. A. 1 bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird zu Johannis von anständigen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 40—60  $\text{fl}$ . Gef. Adressen abzugeben bei Herrn Uhrmacher König, Petersstraße im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli von ein Paar soliden jungen Leuten ein kleines Familienlogis. — Werthe Adressen bittet man Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr. bei Herrn Richter abzugeben.

Zu Johannis wird von pünctlichen Leuten ohne Kinder ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör an einer freundlichen Lage in der innern Stadt oder Vorstadt von 80—100  $\text{fl}$  gesucht, wovon etwas vermietet werden kann. Adressen unter C. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

wird sofort ein größeres, bequem eingerichtetes Sommerlogis mit Garten und zwar in solcher Umgebung Leipzigs, die durch Omnibus in Verbindung mit der Stadt steht.

Adressen mit weiteren Angaben sind bei Ferd. Filsch niederzulegen.

Gesucht wird bis zu Johanni eine unmeublirte Stube. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 56 bei Frau Wendel.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Juni von einem Herrn eine Stube nebst Kammer für 40—48  $\text{fl}$ .

Adressen abzugeben Thomaskirchhof 6, 1. Etage.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet wird von zwei ruhigen Leuten in der Nähe der Johannisgasse zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen unter A. W. sind in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer soliden Mannsperson ein freundliches heizbares Stübchen ohne Bett in der Nähe des bayerischen Bahnhofs, jedoch nicht über 2 Treppen. Adressen erbittet man hohe Straße Nr. 12 in der Restauration von R. Peters.

Eine fein meublirte Garçon-Wohnung (ein oder 2 Zimmer) in der innern Stadt oder Promenade wird pr. 1. Juni zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Reichstraße 38 parterre links.

Ein pünktlich zahlendes, streng solides Mädchen sucht eine helle meublirte Stube nebst Schlafcabinet in der Nähe der Grimma'schen Straße oder Dresdner Vorstadt. Offerten erbittet sich Madame Lindner, Rammgeschäft im Mauricianum.

Ein solides Mädchen sucht eine Schlafstelle. Adressen sind niederzulegen Sporergräßchen im Federgewölbe.

## Hotel- und Restaurations-Verpachtung.

Ein ganz neu erbautes, mit allem modernen Comfort versehenes Restaurations-Gebäude in sehr günstiger Lage mitten im belebtesten Theile von Reichenberg, der ersten Industriestadt Böhmens, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Dasselbe enthält:

Im Souterrain: Geräumige Bier- und Weinkeller in mehreren Abtheilungen und einen bereits gefüllten Eiskeller, eine große Küche, Waschküche mit Brunnen, Speisekammer, Holz- u. Kohlen-Gewölbe.

Im Parterre: Drei große, gegen die frequenteste Straße gelegene, komplett neu meublirte und mit eleganter Ausstattung versehene Restaurations-Localitäten und eine Hausmeisterwohnung.

Im zweiten Stockwerke: Zehn neu eingerichtete Wohn- und Gastzimmer, welche theilweise mit einander verbunden dem Pächter zur beliebigen Verwendung überlassen bleiben.

Außerdem eine Anzahl geräumige Dachzimmer und bequem zugängliche Oberboden.

Die Localitäten des ersten Stockwerkes sind für eine geschlossene Gesellschaft reservirt, deren Bewirthung dem Pächter zu Statten kommt.

Alle Stockwerke des Gebäudes sind mit Wasserleitungen und Water Closets versehen und mit Gas erleuchtet; außerdem sind Bier- und Speisenaufzüge und Sprachrohre passenden Orts angebracht.

Ein kleiner Hofraum steht der Benutzung des Pächters frei.

Cautionsfähige Bewerber werden ersucht sich wegen des Näheren an Herrn Bernhard Staden in Dresden, Theresienstraße 9, zu wenden.

Zu vermieten ist im großen Johannisgarten, Ecke der Hospitalstraße, billig eine Gartenabtheilung.

Ein mit geräumiger Niederlage und Verkaufsladen versehenes Haus in einem nahe an einer Eisenbahn gelegenen Städtchen ist auf mehrere Jahre billig zu vermieten durch

Adv. F. v. Zahn in Leipzig, Neumarkt 42.

## Ein Gewölbe

ist Verhältnisse halber zu Johanni nebst Wohnung zu vermieten, passend für ein Kurzwaaren- oder Ausschmitt-Geschäft, auch für Fleischwaaren oder sonst dergl. Preis 165  $\mathfrak{M}$ . Näheres Sternwartenstraße 12 b, 1 Treppe.

## Vermietung eines größeren Geschäftslocales.

Die Localitäten, in welchen ich jetzt noch mein Druckereigeschäft betreibe, sind von Michaelis an zu vermieten.

Näheres im Comptoir Querstraße Nr. 36, Hotel St. Dresden. Julius Alinhardt.

## Als Geschäftslocal zu vermieten

ist sogleich oder von Johannis ab in lebhaftester Lage der innern Vorstadt nahe am Augustusplatz die Hälfte einer ersten Etage, bestehend aus 4 hellen Zimmern und Zubehör, so wie einem darüber befindlichen großen Bodenraum.

Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter der Chiffre G. L. V. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Eine Parterrelocalität, passend zu jedem Handel und Geschäft, nebst 2 großen Niederlagen ist Mittelstr. 23 zu vermieten b. Hausmann.

Zu vermieten ein Dachlogis Reizer Straße Nr. 15. für 90  $\mathfrak{M}$ . Näheres Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Zu vermieten sind ein hohes Parterre, 6 Zimmer, 6 Kammern, eine 1. Etage im Ganzen oder getheilt, nebst Pferdehalm u. Kutschwohnung, zu Johannis oder später, Weststr. 14 b. Hausm.

Zu vermieten ist für Michaelis ein Familienlogis für 150  $\mathfrak{M}$  jährlichen Miethzins in der Vorstadt durch

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Ein Logis zu 40  $\mathfrak{M}$  ist sogleich oder zu Johannis zu vermieten Karolinenstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

## Sofort oder Johannis

zu vermieten ist ein nettes Logis von 4 heizbaren Piecen, 4 Kammern, Küche u. mit angenehmer Aussicht in dritter Etage. Näheres Promenadenstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist in Folge eines Todesfalls die zweite Etage in Nr. 31 der Weststraße, eventuell mit Garten, von Michaelis l. J. ab durch

Adv. Moriz Degen, Markt 6.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube, separater Eingang nebst Hauschlüssel, an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Markt Nr. 8, Barthels Hof, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort oder 1. Juni 2 schöne Stuben, wovon die eine als Schlafstelle, Brühl 23, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn, mehlfrei, große Fleischergasse 21, links 2. Hausflur 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 schöne meublirte Stuben mit reizender Aussicht Dorotheenstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit separatem Eingang Grimma'sche Straße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles Gerichtsweg Nr. 2, im Hofe parterre rechts.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus, separat, Hauschlüssel, an 1 oder mehrere Herren Neutirchhof 45, 2 Treppen.

Zu vermieten zum 1. Juni eine freundliche Stube vorn heraus ohne Meubles Brühl 54/55, Rauchwarenhalle, 3 Tr. recht.

Zu vermieten ist eine ff. meublirte Stube Halle'sche Straße 8, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles Kreuzstraße 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine fein meublirte Stube mit Bett Morizstraße Nr. 13, hohes Parterre links.

Zu vermieten sind meublirte Stuben an anständige Damen mit Hauschlüssel und separatem Eingang. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11 in der Restauration.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn ein freundliches Stübchen, sep. mit Hauschlüssel, Thomaskirchhof 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer, auch ein kleines Stübchen Neutirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer an solide Herren Nicolaisstraße 57, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren, sogleich zu beziehen Thalstraße 12, zweite Etage bei Th. Seidel.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube, separater Eingang, sofort oder später, mehlfrei, Gerberstraße Nr. 31, Nebenhause links 1 Treppe bei Schott.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein freundliches, gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, separat, Hauschlüssel, Promenadenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

## Garçon-Logis

an der Promenade, fein meublirt, 1. Juni zu beziehen an der Pleiße Nr. 5A II.

Burgstraße Nr. 7, 2. Etage ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet sofort zu vermieten.

Mehlfrei und mit Hauschlüssel ist ein Logis für 2 Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Zwei schöne gut meublirte Garçonlogis nebst Schlafcabinet sind sofort zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 18.

Ein Garçon-Logis mit schöner Aussicht und Hauschlüssel zu vermieten Raundörfschen 20, 2. Etage 3. Thür.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube ist bis zum 1. Juni zu vermieten bei:

J. E. C. Kaul, Holzhändler, Glodenstraße 8.

Ein großes schönes meublirtes Zimmer ist zu vermieten Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Eine freundliche Stube, Promenadenaussicht, eine dergleichen mit Alkoven nach der Fleischergasse, für 2 Herren passend, sep. Eing. Haus- und Saalschlüssel, sind meublirt oder unmeublirt an Herrn zu vermieten H. Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Ein freundliches Zimmer nebst Hauschlüssel ist zu vermieten H. Fleischergasse Nr. 13 parterre.

**Gohlis.**

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Gartenbenutzung ist an einen Herrn zu vermieten Lindenstraße 77, 1 Treppe.

**Garçon-Logis.**

Verschiedene gut meublirte Zimmer sind an Herrn zu vermieten Raschmarkt Nr. 1, 3. Etage.

Eine größere fein meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Juni billig zu vermieten oder auch wird ein anständ. Herr als Theilnehmer zu selbiger gesucht. Nürnberger Straße 1, 4. Etage.

Zwei Stuben sind zu vermieten Neumarkt 42, 2. Etage vorn heraus. Ferdinand Zeitheim.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube und eine separate Stube Glodenplatz Nr. 1, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Neudnitz, kurze Gasse Nr. 89, 2 Treppen, mit Kof.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen in Stuben mit schöner Aussicht in Garten ins Grüne neue Straße Nr. 7 im Garten links.

Offen stehen freundliche Schlafstellen für Herren Burgstraße 12, Eingang Schulgasse. Eduard Haul.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Dofenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Ulrichsgasse Nr. 32, 3. Etage.

**Omnibusfahrt nach Grimma.**

Sonntag den 28. d. M. früh 5 Uhr hin, Abends 7 Uhr zurück. Zu melden bei **Wilh. Selmerdig**, Gerberstraße 7.

**Omnibusfahrt nach Merseburg.**

Sonntag den 28. d. M. Abfahrt hier früh 5 Uhr, von Merseburg Abends 7 Uhr im rothen Hirsch. Zu melden bei **Wilh. Selmerdig**, Gerberstraße 7.

**Theater.**

Heute in Bretschneiders Salon, Neuschönefeld, **Rudbert von Gulenborst.** Ritterschauspiel in 5 Acten.

Anfang Abends 8 Uhr. **Witwe Magnus.**

**BONORAND.**

Morgen Sonntag

**Früh- und Nachmittags-Concert von Friedrich Riede.**

Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

**Schweizerhäuschen.**

Morgen Sonntag

**Früh-Concert der Capelle von F. Büchner.**

Anfang 6 Uhr.

☛ Nachmittags Concert. ☛

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute 27. Mai 1865: Der Wunderdoctor aus Amerika oder: Radical curirt. Familiengemälde in 3 Acten von Moser.

**Morgen Landpartie nach Ehrenberg.**

**Bersammlung an der Funkenburg.**

Abmarsch 2 Uhr.

Der Vorstand.

**„Terpsichore“.**

Sonntag den 28. Mai Partie nach Thecla. Bersammlung in der Thieme'schen Brauerei. Im Falle unangünstiger Witterung steht ein Omnibus bereit. Ausbruch präcis 2 Uhr. **D. C.**

**Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.**

Heute humoristische Gesangsvorträge in meinem auf das Freundlichste eingerichteten Garten von der beliebten Capelle Hoffmann. Dabei empfehle ich Schlachtfest und gesellschaftliches Schweinauslegen. Bei unangünstiger Witterung im Restaurationslocal. **F. Werner.**

**Forsthaus Kuhthurm.**

Morgen Sonntag

**Concert der Capelle von F. Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Morgen

**Früh- u. Nachmittags-Concert.**

Das Musikchor des 4. Jägerbataillons. **E. Schlegel.**

Heute Concert für Streichmusik.

**Ulrich**, Peterssteinweg Nr. 51.

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

**Julius Jaeger.**

Morgen Sonntag

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**

Das Musikchor von **M. Wenck.**



Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**A. Herrmann.**

**GOSENTHAL.**

Morgen Sonntag und Montag

**Concert und Ballmusik.**

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**Schönefeld in Trauers Salon**

morgen Sonntag den 28. Mai großes

**Frühlingsfest und Ballmusik,** wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Sellmann.**

**Kleiner Kuchengarten.**

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Biere ff. **A. Furkert.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein solides Länzchen stattfindet. Bier ff. Anfang 6 Uhr. So wie morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Ballmusik. **F. A. Heyne.**

## Zum neuen Schützenhaus.

### Manstädter Viehweide am Leutscher Wege neben den Militärschießständen.

Hierdurch erlaube ich mit einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage den neuen Schießstand des Herrn M. D. Mahn pachtweise übernommen habe, und daß die

### Einweihung nächsten Sonntag den 28. Mai

stattfindet, wozu die geehrten Schützen hiermit ergebenst eingeladen werden. Außer einem Concerte findet noch zur Belustigung für Damen und Kinder ein Stern- und Bogelschießen mit Lechtin- und Salon-Büchsen statt. Gleichzeitig erlaube ich mir auch meine Restauration dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen. Für ausgezeichnetes Bier auf Eis sowie kalte Speisen ist vollständig gesorgt.

NB. Büchsen halte ich zur Verwendung stets bereit.

C. F. Schüssler.

## Connewitz, Goldene Krone!

Morgen Sonntag den 28. Mai

### grosses Sommervergnügen,

verbunden mit Extra-Concert von dem Musikchor von A. Schreiner, unter gütiger Mitwirkung des Connewitzer Gesangs- und Turnvereins, welcher durch mehrmalige Aufführung seiner turnerischen Künste sich schon eines sehr guten Rufes zu erfreuen hat. Um die Belustigungen noch mehr zu erhöhen, findet Sodapfaffen, Toppschlagen für Damen, auch Prämien-Verteilung für Herren und Damen statt, auch viele andere Vergnügungen. 1. Prämie erste Uhr, 2. ein Paar Vasen, 3. eine Tasse, dann noch viele andere Gewinne. Der Preis eines Billets beträgt für Damen 2 1/2  $\mathcal{R}$ , für Herren (incl. Tanzvergnügen) 5  $\mathcal{R}$ . — Für gute Restauration wird der Besitzer Herr Sempel Sorge tragen und sehen sonach einem gütigen Zuspruch entgegen. Das Musikchor von A. Schreiner.

## Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert, gegeben vom Trompetercorps des königl. sächs. 3. Reiterregiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeter Nietzsche. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Alles Andere das Programm. Dabei empfiehlt Kaffee und Kuchen, so wie eine Auswahl von warmen und kalten Speisen und versch. Getränken.

Herrn. Ronnger.

NB. Omnibusse gehen alle Sonntage Nachmittag 2 Uhr vom Neumarkt ab und nach Bedürfnis zurück.

## Garten der Bierhalle, Eingang gr. Windmühlenstr. 14/15, hinter dem Holzplatz.

Heute Gesang und Zither-Production der Familie Wablinger aus Wien. Anfang 7 Uhr. Dabei empfehle ich Wiener Schnitzel so wie Cotelettes mit Stangenspargel und Lade dazu ergebenst ein. Die Tiere sind famos.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Local.

F. Böttcher.

## Bahnhofs-Restoration Köfen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Anfangs dieses Jahres die Bahnhofs-Restoration Köfen übernommen habe. Durch neue Restaurierung der Localitäten sowie ausgezeichnete Speisen und Getränke werde ich nicht weniger bemüht sein mir die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben.

NB. Mittag 1 Uhr Table d'hôte, à la carte zu jeder Tageszeit. Separate Zimmer.

C. Püschel, früher Oberkaellner Hotel de Pologne.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Stachelbeer-, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Allerlei, Beefsteaks, vorzüglichen Eierkuchen etc., feine Weine, ff. Bier etc. Die Partie nach Stötteritz ist gerade in dieser Jahreszeit wohl eine der angenehmsten, besonders Weg über die Felder, nicht minder der Aufenthalt in meinem Garten.

Schulze.

## Hôtel Stadt Frankfurt a. M.,

grosse Fleischergasse Nr. 2.



Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich nach meinem Wegzuge aus Stadt Berlin mit heutigem Tage mein Hotel, verbunden mit Restauration und bayerischer Bierstube, in der Stadt Frankfurt eröffne, und bitte zugleich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auf mein neues Local gütigst übertragen zu wollen.

Leipzig den 19. Mai 1865.

Louis Kraft.



## Stadt Frankfurt, gr. Fleischergasse 2.

Mittagstisch im Abonnement 65/100 Thlr. Münchner Bier (Pachorr-Bräu), Böhmisches März-Bier und Münchner Bockbier empfiehlt Louis Kraft.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Zunge.

## Bayrisch Bier, Café de l'Europe in der Thomasmühle

Bouillon,

an der Promenade,

empfehle täglich die besten Getränke so wie Gefrorenes und die feinsten Backwaaren.

Bestellungen auf alle Artikel der Conditorei werden geschmackvoll und wohlwollend ausgeführt. — (Billard).

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.  
Heute Allerlei mit Cotelettes etc. Böhmisches Bier pikfein. Carl Wehnert



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 147.]

27. Mai 1865.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

Stangenspargel empfiehlt täglich bei vorzüglichem böhmischen und bayerischen Bier

Aug. Brun.

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen.

**Restauration, Café und**

Heute Abend  
Höflichst Schweinsknochen mit Klößen zc. nebst  
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.



**Billard Schützenstr. 16.**

ff. Bier auf Eis, feinem Kaffee zc.  
Es ladet freundlichst ein

C. Lange.

## „Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien.

Als ganz vorzüglich leicht süßes Bier empfehle ich mein „Echt Böhmisches“. Dies rein wohlschmeckende, ohne jeden Nachtheil hinterlassend, empfehle ich bei den heißen Tagen zur gefälligen Beachtung. Culmbacher ff.

G. F. Möbius.

## Forsthaus Kuhthurn.

Heute Schlachtfest, es ladet höflichst ein **C. D. Schatz.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **L. H. Hoffmann, Windmühlenstr. 7.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Sängler, Schützenstraße Nr. 5.**

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. **Vetters Restauration am Kanonenteich.**

## Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

Bier auf Eis ff, wozu ergebenst einladet

**S. Timpe, Plauenscher Platz.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet  
**Gustav Voigt, Neukirchhof Nr. 11.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet  
**F. Sene, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen — Morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**F. Möchel, Erdmannstraße Nr. 4.**

**Grüne Linde.** Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **A. Vietge, Bier ff.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Das Altenburger Lager- und Braunbier ist ff.  
**Louis Bösch, Tauchaer Straße 9.**

**Schröters Restauration, Bosenstraße 18.** Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Freitag und Montag Jungbier à Kanne 8 & bei  
**K. W. Berger, Ulrichsgasse Nr. 74.**

Heute Abend Klöße mit Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **J. A. Kaessner, Brühl 68.**

**Restauration zum Weißen Hirsch, große Windmühlenstraße Nr. 5,**

ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein.  
**J. F. Radel.**

Heute Speckfuchen, Bestes Bitterbier und Lagerbier ff. auf Eis lagernd empfiehlt  
**J. G. Kaiser, Klostergasse Nr. 7.**

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen u. ein feines Löpschen Bier bei **H. Timpe.**

**R. Peters Restauration** auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße.

NB. Morgen Speckfuchen und ein ausgezeichnet feines Glas Salvatorbier nebst Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier.

Speckfuchen empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr

**A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen, wobei ich das beliebte Königsbier aus Herrn Schröter's Dampfbrauerei verzapfen werde.  
**Witwe Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.**

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**C. S. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Verloren wurde ein Einstecklampe auf dem Wege Grimma-scher Steinweg bis bei Herrn Men n. Gegen Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 19 im Hofe rechts 1 Treppe.

## Bekanntmachung!

Das Loos Nr. 9953 zur Merseburger Industrieausstellung, hier in der Schillerstraße Nr. 3 durch eine Dame gekauft, ist abhanden gekommen. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes wird gebeten. Vor Mißbrauch aber gewarnt!

Verloren wurde gestern Mittagein: Brief durch Colonnadenstr. bis Wiesenstr. 23. Gegen Bel. daselbst an Adressatin abzugeben.

Verloren wurden Himmelfahrtsnachmittag 2 Schlüssel an einem schwarzen Bande. Gegen Belohn. abzug. Frankf. S. r. 32 part.

Verloren wurde ein neusilberner Wagenthürgriff von dem Dresdner Bahnhofe, die Promenade, durch die West- und Elsterstraße bis nach der Leibnizstraße. — Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße Nr. 3.

## 5 Thaler Belohnung.

Am Vormittage des 24. d. M. zwischen 10—11 Uhr habe ich bei meinem Weggange im Gasthause zum goldnen Löwen in Anger (grüne Schenke) auf dem Tische eine geblederne Tasche mit Messingbügel und 34  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  (in drei 10 Thaler-Rollen, das übrige in Silbergulden  $\text{r}$ .) Inhalt liegen gelassen. In dem gedachten Locale befanden sich damals nur zwei junge Leute im Alter von ungefähr 19 und 26 Jahren, von denen der eine mit einem grauen Rock und blauen Hemde bekleidet, der andere in Hemdsärmeln war. Ich sichere Demjenigen, welcher mir einen oder den andern der beiden Männer namhaft macht, obige Belohnung zu.

Liebertwolkwitz.

**Gottfried Otto, Getreidemüller.**

### Verloren

ein goldner Uhrschlüssel auf dem Wege von Gohlis nach der Ritterstraße und von da nach dem Th. Bahnhof. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Brühl Nr. 72, IV.

Verloren wurde am Donnerstag in der Paulinerkirche oder deren Nähe ein goldnes Gliederarmband (Goldwerth  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ). Der Finder desselben erhält 2  $\text{fl}$  Belohnung Universitätsstraße Nr. 18 im Materialgeschäft.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, enthaltend 1  $\text{fl}$  17 $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$  und einen Leihhauschein, worauf 3  $\text{fl}$  Einlage sind. Um den Schein wird dringend gebeten, aber das Geld kann der Finder behalten und soll auch noch eine Belohnung zugesichert werden. Abzugeben im städtischen Leihhaus.

Verloren gegangen ist am Mittwoch auf dem Töpferplatze, Reibbahn, ein graues Kinderjäckchen. Gegen Belohnung abzugeben Neulirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Verloren wurde im Johanniethal ein goldner Ring mit Amethyststeinen. Gegen gute Belohnung abzugeben Thalstraße 9, 3. Et.

Verloren ging von einem Patentwagen eine Capfel, gez. M. Mohr Frkt. a/M.

Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei dem Rutscher Hotel de Prusse.

Verloren wurde vorgestern Abend ein goldner Ohrring vom Königsplatz durch die Promenade, Neumarkt, Reichstraße, Hallstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Hallstraße 7, im Hofe links 2 Treppen bei Sad.

Verloren wurde Mittwoch Abend von der Vereinsbrauerei bis Kopfplatz ein Saalschlüssel. Man bittet selbigen Schlüsselstr. 4 im Lichtgewölbe abzugeben.

Letzten Sonnabend ist ein braunseidener Sonnenschirm bei einer Gemüsehändlerin auf dem Markte stehen geblieben.

Abzugeben gegen Belohnung Tauchaer Straße Nr. 24 bei Herrn Fallner.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Wasserhund, Nero. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße Nr. 19, 1. Etage.

Am Sonntag den 21. d. M. entließ ein kleiner schwarz und weißgefleckter Hund und wird gebeten solchen Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe zurückzubringen.

Gefunden wurde auf dem Kopfplatz ein Portemonnaie mit einigen Groschen Geld. Abzuholen Sophienstraße Nr. 13.

Gefunden wurde ein Dividendschein von der Creditanstalt. Abzuholen Halle'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

## Aufforderung.

Diejenigen Herren, welche am 18. April d. J. in der Esche'schen Restauration eine theatralische Abendunterhaltung abhielten, aber weder Herrn Esche noch Unterzeichnetem ihre Namen genannt haben, werden hierdurch aufgefordert ohne Verzug mir ihre Namen und Wohnung anzugeben **Carl Krafft.**

Sollten geehrte Herrschaften noch Viertöpfchen von mir haben, bitte ich sie, mir selbige Thomasgäßchen Nr. 6 zu schicken.

**M. Friedemann.**

Ich warne hiermit Jedermann meinem Sohn, dem Kürschner-Gesellen Albert Keller nichts zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Halle a/S.

**Witwe Keller.**

## Der Psychologe Bossard

bittet die bestellten schriftlichen phrenologischen Untersuchungen bis Morgen aus seiner Wohnung Petersstraße Nr. 15, 2. Etage in der Zeit von 10—6 Uhr gefälligst abzuholen, da derselbe Sonntag Abend nach Plauen im Voigtlande abreisen und sich dort drei Wochen hindurch in Deils Hotel aufhalten wird.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von  $\frac{1}{2}$  8— $\frac{1}{2}$  9 Uhr Abends geöffnet.

**Der Vorstand.**

## Der „Allgemeine Deutsche Arbeiterverein“

versammelt sich heute 8 Uhr.

**F. W. Fritzsche.**

In allen bedeutenderen Apotheken Deutschlands befinden sich Niederlagen des Sirop de raifort jodé sagt Herr Grimault am Schlusse seiner Anpreisungen obigen Fabrikats.

Hierzu dürfte die Notiz nicht uninteressant sein, daß Herr Grimault in Paris vom dortigen Criminalgerichte wegen jenes Sirop de raifort jodé, ferner auch des rothen Chinasyrup mit Eisen (ein mit Carmin rothgefärbter Chinasyrup) und mehrerer anderer Präparate, weil sie gar nicht die angegebenen Heilmittel enthalten, zu Geld- und Gefängnisstrafe verurtheilt worden ist; der von Herrn Grimault erhobene Einwand, gedachte Fabrikate seien nur für das Ausland bestimmt gewesen, konnte denselben vor der Verurtheilung nicht schützen, zumal da er die Medaille seines Vorgängers fälschlich benutzte, auch Briefe von einem Arzte Napoleon's fingirt hatte.

Die der Gazette des Tribunaux hierüber entnommene Correspondenz ist bei Unterzeichnetem einzusehen.

Dies zur Rechtfertigung jeder Apotheke, in welcher sich keine Niederlage der Grimault'schen Fabrikate befindet.

**Benno Rohmann,**  
Apotheker.

### Sachsen-Wunsch.

Dem Herrscherhaus der Sachsen  
Ist großes Heil erwachsen,  
Und Jubel schallt durch's Vaterland.  
Der Stamm, den treu wir lieben,  
Hat einen Sproß getrieben:  
Ihn schütz' und segne Gottes Hand!

Als wahrer Br. und aufrichtiger Freund rathe ich davon ab. N. hat keine Idee von dem Hochmuth der bezeichneten Persönlichkeiten und ist mir zu lieb, als daß ich ihn in eine schiefe Stellung bringen sollte.

**B-n-**

### M. W.

Ich bitte um nähere Mittheilung Ihrer werthen Adresse. K.  
Ein Zusammentr. mit —r wäre sehr erwünscht, bitte best. Sie doch selbst.

Am 21. d. M. Sie sind im Irrthum zu glauben ich habe anführen wollen!

### Verspätet.

Antwort auf Brief vom 17. Mai liegt unter Chiffre E. T. (und Nummer wie aufgegeben) poste restante Leipzig zum Abholen bereit.

**Immerschwarz. Heute Abend bei Klappa.**

## Gesellschaft Phönix.

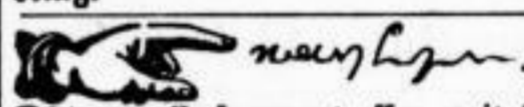
Der angeregte Spaziergang findet bei günstiger Witterung morgen Sonntag statt. 2 Uhr Vereinsbrauerei.

## Gesangverein Phönix.

Heute ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend notwendig.

**D. V.**

**Rettingeleiter.** Heute Sonnabend 8 Uhr Uebung goldner Ring. **Vorstand.**

 Morgen früh 5 Uhr Partie nach dem Colmberge bei Oschatz; Zusammentreffen mit den Freunden aus Dresden in Suppa-Dahlen.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde.

Sonnenuntergang, von Graf Oscar von Prokrow in Berlin.  
Zur Kirche, von Aug. Gallas in Dresden.  
Waldpartie nach einem Gewitter, von Carl Raffel in Wien.  
Sommerabend im Walde, von Demselben.  
Partie aus Holland, von R. Gleich in Berlin.  
Herbstmorgen an der Isar, von J. Beckmann in München.

## Die Witwenpensionen sind angekommen.

Bei meiner Abreise von hier sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

**Amalie Schiefer.**

# Die Mitglieder der hiesigen Männergesangsvereine

Arion, Liedertafel, Männergesangsverein, Maulus und Böllnerbund werden hiermit eingeladen, zu einer Probe der zur Begräbnung der deutschen Lehrer am Pfingstmontag Abend im Schützenhaus vorzutragenden Gesänge sich

nächsten Sonntag früh 10 Uhr im **Wiener Saale**

recht zahlreich einzufinden und die Notenbücher folgender Compositionen mitzubringen: „In allen guten Stunden“, „Wem Gott will“, „Auf deinen Höhn“, „Der Menschheit Würde“, „Hymne von E. S. S.“, „Frei wie des Adlers m. S.“, „Abend wird es wieder“, „Ich weiß nicht“, „Geda Wein her“, „Was ist des D. B.“

Dr. G. Langer. Rich. Müller.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhause Zimmer 6. Der Vorstand.

**Leipziger Künstlerverein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Waldschlösschen zu Soblis. D. B.

**Schweizergesellschaft.** Sonnabend im Schützenhaus.

**Buderclub „Evening star“.** Heute Abend bei Kitzling.

Der von uns während der Sommerzeit in wöchentlich 2 Stunden abzuhaltende, bis Michaelis zu beendende

## Unterricht in der Gabelsbergerschen Stenographie

wird am Montag den 29. Mai Abends 8 Uhr im Schulhause des modernen Gesamt-Gymnasiums, Petersstrasse goldner Hirsch, durch einen Vortrag über das Wesen der Stenographie eröffnet werden, zu welchem freier Zutritt für Jedermann gern gestattet ist. — Anmeldungen zur Theilnahme am Unterricht werden durch Herrn Dr. Albrecht, Centralhalle 1 Treppe, Mittags 1—2 Uhr, oder auch noch am Eröffnungs-Abend angenommen.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

# Permanente Industrie-Ausstellung

## Schillerstraße Nr. 5

geöffnet von früh 9—1 Uhr Vormittags und 3—7 Uhr Nachmittags. Sonntags von 10—1 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Entrée 2 1/2 Ngr. Montag, Mittwoch und Freitag 5 Ngr. à Person. Sämmtliche ausgestellte Gegenstände sind verkäuflich und wird der volle Betrag des Eintrittsgeldes bei Einkäufen in Zahlung genommen.

### Vermählungs-Anzeige.

**Julius Götz,**  
**Agnes Götz,** geb. Kellner.

Dresden. 25. Mai 1865. Leipzig.

### Vermählungs-Anzeige.

**Joseph Büttner,**  
**Clara Büttner** geb. Nohland.

Leipzig, den 21. Mai 1865.

**Hermann Wirth**  
**Adelheid Wirth** geb. Bachmann  
Vermählte.

Leipzig, den 25. Mai 1865.

**Carl Scheller,**  
**Marie Scheller,**  
geb. Zörn-Häuser.

Leipzig, am 25. Mai 1865.

Heute Nachmittag nach 2 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Anna** geb. **Ernner**, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 26. Mai 1865.

Dr. Otto Georgi.

Heute Mittag 12 1/4 Uhr wurde uns unsre inniggeliebte Gattin und Mutter

**Marie Auguste Schäfer** geb. Silber

im Alter von 59 Jahren 5 Monaten durch den Tod entzogen.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, am 25. Mai 1865.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr verschied nach 8tägigen Leiden unser lieber und freundlicher Onkel im Alter von 9 Monaten. Dieses allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, am 26. Mai 1865.

**Ernst Schäfer**  
und Frau.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr nahm der Herr unsern lieben freundlichen Onkel im Alter von 11 Monaten wieder zu sich.

Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Nachricht.

Leipzig, den 26. Mai 1865.

W. Seibold und Frau.

Am 20. ds. Mts. hatte unser geliebter Gatte und Vater, der Locomotivführer **Theodor Rudolph**, das Unglück, in einem Alter von 45 Jahren, bei seinem schweren Berufe durch einen schrecklichen Unfall das Leben zu verlieren, nachdem er über 17 Jahre lang an der l. sächs. bair. Staatsbahn thätig gewesen. Groß war unser Schrecken; tief ist unser Schmerz, unheilbar die Wunde, die uns Gott geschlagen!

Wir fühlen uns verpflichtet, den würdigen Herren Geistlichen, seinen geehrten Herren Vorgesetzten und Collegen, allen Freunden und Bekannten, die ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, die ihn durch so reichen Blumenschmuck ehrten, die uns in diesen Unglückstagen so innige Theilnahme durch Wort und That bezeugten, den tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

**Amalie** verw. **Rudolph**, geb. **Lobse**,  
**Anna Rudolph** und die übrigen Hinterlassenen.

### Berspätet.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unserer guten Schwieger- und Großmutter sagt ihren herzlichsten Dank Leipzig, den 26. Mai 1865.

Die Familie **Ungewiß**.

Innigen Dank lieben Verwandten und Freunden, welche den Sarg unserer guten **Clara** so reichlich bekränzten.

Leipzig, den 26. Mai 1865.

Familie **Burckhardt**.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Mannes, des Feuermanns **Carl Albert Weise**, welcher mir am 20. ds. durch den Unfall auf der Kön. Sächs. Westl. Staatseisenbahn so schnell entzogen wurde, kann ich nicht unterlassen, gerührt durch die vielfachen Beweise der Theilnahme, als auch durch die überaus zahlreiche Begleitung und des reichen Blumenschmuckes seitens seiner Vorgesetzten, Berufsgenossen und Freunde, meinen innigsten Dank auszusprechen. Zu besonderem Danke fühle ich mich noch verpflichtet für die ehrende Erwähnung seitens des Herrn Finanzraths **Hrn. v. Bieder mann** und der trostreichen Worte des **Hrn. Pfarrvicar Ficker** am Grabe des Verstorbenen, welche mich aufzurichten vermochten in meinem Schmerze.

Neu-Neudnitz, den 23. Mai 1865.

**Wilhelmine** verw. **Weise**.

## Angemeldete Fremde.

v. Alvensleben, Rgtobef. n. Fr. a. Neu-Gotters, Berg, Rfm. a. Breslau, Hotel de Baviere. Deuschel, Landw. a. Dresden, Lebe's Got. garni.  
Hotel de Baviere. Bromme, Stobef. a. Großendorf, blaues Roß. Bender, Rfm. a. Coblenz, grüner Baum.  
Hrens, Rfm. a. Bremen. S. z. Kronprinz. Boffelmann, Rfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum. Bethke, Rfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
Rnger, Rent. a. Köln, Stadt Wien. v. Bodenhausen, Privat. a. Köpfschau, und v. Deuß, Graf, Kammerh. a. Altenburg, Hotel  
Apel, Gaarhdt. a. Prag, gold. Elephant. Berthold, Rfm. a. Ritzingen, S. z. Kronprinz. de Prusse.

Barth, Zimmerstr. a. Altstadt, goldner Hahn.
Berclair, Kfm. a. London, Hotel de Bologne.
Blancetis, Dir. a. Basel, Hotel de Russie.
Braun, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Biring, Fil a. Falkenstein, Wolfs Hotel garni.
Brunn, Cassen-Dir. a. Zwickau, und
Bruckmann, Kfm. a. Eibitz, Stadt Nürnberg.
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Restaurat. d. Magdeburger Bahnhof.

Rühn, Kfm. a. Corbecha, Stadt Eöln.
Rönig, Kfm. a. Varmen,
Riesfeld, Kfm. a. Danzig, und
Rabl, Kfm. a. Harburg, Hotel z. Palmbaum.
Rönigsberger, Kfm a. Berlin, Stadt Hamburg.
Röchner, Kfm. a. Giberfeld, und
Rohloff, Fr. Rent. a. Rannenburg, Lebe's H. g.
Rudelsh, Part. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Roch, Kfm. a. Warburg, Stadt Wien.
Reiserlein, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Reichle, Kfm. a. Remyten, und
Reini, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Bayiere
Lindemann, Productenhdlr. a. Götten, bl. Rosß.
Rindner, Agent a. Dessau, goldne Sonne.
Rohetter, F au Part. a. Buchholz.
Reuschner, Fabr. a. Glauchau, und
Ludwigsen, Kfm a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
Riedmann, Kfm. n. Arnstadt, Stadt Hamburg.
Rehmann, Stobef. a. Wien, Stadt Wien.
Rehheimer, Kfm. a. Nörsenheim, und
Rehr, Kfm. a. Königsee, Stadt Eöln.
Michaelis, Dr. med. a. Delsitz,
Rühl, Geh. Rath, Präsident.
Müller, Kfm. a. Dresden und
Reyer, Kfm. a. Halberstadt, Hotel z. Palmb.
v. Münchhausen, Disz. a. Breslau, v. de Prusse.
Müller, Mechaniker a. Hannover, weißer Schwan.
Mautner, Kfm. a. Bamberg, goldner Elephant.
Mautner, Kfm. a. München, Stadt Wien
Melis, Kfm. a. Halle, goldnes Einhorn.
Rohbis, Hotelier n. Frau a. Limbach, goldner Elephant.
Petere, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Pog, Kfm. a. Delsitz, Stadt Hamburg.
Piffier, Kfm. n. Frau a. Gera, Lebe's H garni.
Punt, Kfm. a. Posen, grüner Baum.
Payr, Dr. med. a. Würzburg, St. Nürnberg.
Prögel, Fabr. a. Falkenstein, Wolfs Hdt. garni.
Pegold, Kfm. n. Fr. a. Lengensfeld, St. Münch.
Pellikan, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elephant.
Pruß, Fabr. a. Ottenen, Stadt Eöln
Richter, Dr. phil. a. Dresden, H. z. Palmb.
Redling, Regies. n. Frau a. Stedten, Lebe's Hotel garni.
v. Rosen, Disz. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Reißiger, Actuar a. Jüttau, Stadt Dresden.
Richt, Fabr. a. Rethwiz, Hotel de Bologne.

Rosß, Kfm. a. Brandenburg, und
Rennemann, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.
v. Reutt, Dr. med. a. St. Petersburg, goldner Elephant.
Seebach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bayiere.
Schönberger, und
Schillings, Kfste. a. Nachen, und
Schilling, Baumstr. a. Berlin, H. z. Palmb.
Stremmel, Kfm., und
Etern, Arzt a. Breslau, Stadt Hamburg.
Schumann, Insp. a. Gisleben, grüner Baum.
Schmidt, Nagelschmiedemstr. a. Delligsch, goldne Sonne.
Seipniz, Fil. a. Döhlitz, und
Schreiber, Geschäftes. a. Rochlitz, gold. Hahn.
Sottan, Verfch. Gen. Bevollm. a. Schwerin, Hotel de Pologne.
v. Schönborn, Fr. Rent. n. Weibung. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
Schlimper, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
v. Smeow, Frau Part.
v. Stiesow, Rent. a. Jena, und
Simon, Kfm a. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Stürjips, Stobef. a. St. Petersburg, und
Sachs, Zimmerstr. a. Jena, a. Elephant.
Steinberg, Schauspielerin a. Hochstädt, St. Gotha.
Tesner, Kfm. a. Berlin, Restauration d. Magdeburger Bahnhof.
Tiesß, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Bayiere.
Umlauf, Fil. a. Lobositz, Hotel z. Palmbaum.
Umlauf, Part. a. Gotha, Stadt Dresden.
v. Venisch, Kfm. a. Remyten, Hot. de Bayiere.
Winkler, Geschäftes. a. Osterfeld, St. Braunschweig.
Wallner, Commiss. Rath a. Berlin, H. de Kronpr.
Wolf, Kfm a. San Francisco, H. z. Kronpr.
v. Wolfinsky, Fr. Part. a. Rannenburg, und
Wobda, Landw. a. Eöln, Lebe's Hotel garni.
Wittmann, Kfm. a. Elbing.
Wolferts, Kfm. n. Frau a. New-York, und
Wüßing, Kfm. a. Varmen, Stadt Nürnberg.
Wiegert, Kfm. a. Hamburg, Wolfs Hot garni.
Werner, Kfm. a. Görlitz, Münchner Hof.
Zura, Adv. a. Rochlitz, Hotel de Prusse.
Zedler, Kfm n. Fr. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Zemmerer, Reg. u. Berg-Rath a. Gotha, weißer Schwan.

Sitzung der Stadtverordneten. (Vorläufiger Bericht.)

\* Leipzig, 26. Mai. In einer der nächsten Sitzungen soll der Vice-Bürgermeister erwählt werden.
Den Anträgen wegen des (neu verbesserten) Pestalozzi-Stifts kann der Rath nicht beitreten.
Ein Antrag auf Beseitigung der Prostitutions-Uebelstände in der Zeitzer Vorstadt ist eingegangen.
In Sachen Diebe-Ahlfeld theilt der Rath mit, daß er mit Ahlfelds Benchmen, als einer Handlung religiöser Unduldsamkeit, keineswegs einverstanden sei (wiederholtes Bravo!) und daß er bei der Consistorialbehörde beantragen werde, das Verfahren Ahlfeld's zu mißbilligen. Es wurde beschlossen, dem Rathe Anerkennung und vollste Zustimmung dazu auszusprechen, so wie ihn zu bitten, seiner Zeit mitzutheilen, was er ferner in dieser Angelegenheit zu thun gedenke.
Der Antrag, der deutschen Lehrerversammlung eine der hiesigen Kirchen, wo möglich die Thomaskirche, zu überlassen, wurde einstimmig angenommen.
Die Rathsvorlage wegen der Wasserleitung wurde gründlich durchberathen und schließlich, bis auf zwei Punkte, angenommen.
Schluß 3/4 10 Uhr.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 26. Mai. Berg-Mark. E.-B.-Act. 135 1/4; Berl.-Anhalt. 193 Br.; Berlin-Potsdam-Magdeb. 224 1/2; Berlin-Stett. 136;
Dreslau-Schweidnitz-Freib. 143; Eöln-Mindener 223; Cösel-Dorb. 61 1/4; Saltz. Carl-Ludwigsb. 99; Mainz-Ludw. 130;
Medlenb. 82 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 75; Oberschl. Lit. A. 172 1/2; Dester.-Franz. Staatsb. 115 1/4; Rhein. 116 1/2; Südb. (Rom.) 140 3/4; Thürringer 134; Preuß. Anleihe 5% 106; do. 4 1/2% 102; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 90 1/2; Destr. Nat.-Anleihe 70 3/8; do. Loose v. 1860 86 3/4; do. v. 1864 54 1/2; Desterreich. Silberanl. 75 3/8; Dester. Bank-Roten 93 1/4; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 73 1/2; Russ. Bank-Roten 81; Amerik.

73; Darmst. do. 91; Dessauer do. 89 1/2; Disc.-Comm. Anth. 103; Genfer Credit-Actien 42 1/4; Geraer B.-A. 106 1/4; Gothaer Privatb.-Actien 101; Leipz. Credit-Act. 85 1/2; Mem. do. 101 3/8; Preuß. B.-Anth. 146 Br.; Dester. Cred.-Act. 85 1/4; Weim. B.-Act. 101 Br. Wechsel-Course. (Notiz v. 23. Mai) Amsterdam l. S. 143 1/8; Hamburg l. S. 152 1/8; Hamburg 2 R. 151 1/4; London 3 R. 6.23; Paris 2 R. 81; Wien 2 Rt. 92 1/4; Frankfurt a. M. 2 R. 56.26; Petersburg l. S. 88 3/4; Bremen 8 L. 111 1/8.
Wien, 26. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 76.20; Metall. 5% 71.25; Staatsanl. v. 1860 93.10; Bank-Act. 801; Actien der Creditanstalt 184.10; Silberagio 106.75; London 109.20; l. l. Münzduc. 5.21 1/2. Börsen-Notirungen v. 24. Mai. Metall. 5% 70.10; do. 4 1/2% 90. —; Bankact. 802. —; Nordb. 183.20; Wit Verloosung vom J. 1854 88. —; National-Anl. 75.90; Act. der St.-E.-Gesellsch. 189.20; do. der Cred.-Anst. 183.50; London 109.30; Hamburg 81.20; Paris 43.40; Galizier 213.25; Act. d. Böhm. Westb. 167.50; do. d. Lomb. Eisenb. 226. —; Loose d. Creditanst. 125.80; Neueste Loose 93.20.
London, 25. Mai. Consols 89 1/2. Bankdisconto von 4 1/2 auf 4% herabgesetzt.
London, 26. Mai Mittags. Consols 89 1/4.
Paris, 25. Mai. Feiertag.
Paris, 26. Mai. 3% Rente 67.40. Italien. neue Anleib. —. Italien. Rente 65.95. Credit mob.-Actien 790. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 436.25. Lomb. Eisenbahn-Actien 515. — 67.45, 67.50, 67.35. Speculanten ruhiger.
Schluß fest.
Berliner Productenbörse, 26. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44-60 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 29-36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. 25 3/4 — Spiritus pr. 8000% Ex. loco 14 1/2, April-Mai 14 1/4, Juli-August 14 1/2, Septbr.-Octbr. 15 1/4 behauptet. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 39 1/4, Frühl. 39, Juli-Aug. 40 3/8 Sept.-Oct. 42 1/4, fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 3/8, April-Mai 13 3/8, Juli-Aug. 13 3/8, Sept.-Oct. 14 matt.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 26. Mai Ab. 6 U. 17° R

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Volk. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.